

Gebrauchs- und Montageanweisung Kühlgeräte



Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Montageanweisung vor Aufstellung – Installation – Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

Inhalt

Sicherheitshinweise und Warnungen	4	Innenraum gestalten.....	35
Nachhaltigkeit und Umweltschutz	14	Absteller mit Feinverstellung versetzen	35
So sparen Sie Energie	15	Abstellfläche mit drehbarem Boden (FlexiTray)	35
Installieren	17	Absteller/Flaschenbord versetzen	36
Befestigung des Kältegeräts in der Einbaunische	17	Abstellfläche/Abstellfläche mit Beleuchtung versetzen	36
Aufstellort	18	Flaschenablage versetzen	36
Side-by-Side-Aufstellung	19	Schubladenmodul (Compact-Case) versetzen	36
Be- und Entlüftung	19	Flaschenablage in der Trennplatte verwenden.....	37
Anschluss an das Elektronetz	20	Sortierbox entnehmen und wieder einsetzen.....	37
Ausrichtung des Kältegeräts	21	Adapter für das Backblech einsetzen	37
Anschlag der Gefrierfachtür wechseln	21	Active AirClean Filter versetzen .	37
Beiliegendes Montagezubehör.....	22	Mitgeliefertes Zubehör.....	38
Klopfsensor.....	22	Nachkaufbares Zubehör.....	38
Distanzplatten	22	Kältegerät ein- und ausschalten	39
Nivellierschienen	23	Vor dem ersten Benutzen	39
Abdeckleiste	23	Kältegerät anschliessen.....	39
Möbeltür	23	Wassertank für den Vernebler befüllen und einsetzen.....	39
Horizontales und vertikales Spaltmass	23	Kältegerät einschalten.....	39
Gewicht der Möbeltür.....	24	Kältegerät ausschalten	39
Einbaumasse	25	Bei längerer Abwesenheit beachten	39
Einbau in einen Hochschrank/Seitenansicht.....	25	Voraussetzungen für die Vernetzung	40
Anschlüsse und Be- und Entlüftung	26	Vernetzung zum 1. Mal durchführen	40
Elektroanschluss.....	27	Scan & Connect durchführen.....	40
Gerätebeschreibung	28	Bedienen	41
Startdisplay	30	Die richtige Temperatur.....	41
Bedienprinzip verstehen	30	Temperaturanzeige	41
Einstellungsmodus ⚙	31	Temperatur einstellen	41
Automatische Türöffnung (Active-Door)	33	SuperCool verwenden.....	44
... per Klopfsignal.....	33		
... per Sprachbefehl.....	34		

Lebensmittel in der Kühlzone lagern.....	44	Kältegerät zur Reinigung vorbereiten	63
Verschiedene Kühlbereiche	44	Innenraum reinigen	63
Lebensmittel verpackt oder unverpackt lagern?	45	Zubehör von Hand oder im Geschirrspüler reinigen	63
Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone lagern	45	Zubehör für die Reinigung entnehmen und zerlegen	64
PerfectFresh Active-Zone.....	45	Türdichtung reinigen	71
Feuchtefach	46	Be- und Entlüftungsöffnungen reinigen.....	71
Trockenfach.....	49	Nach dem Reinigen.....	71
Frische Lebensmittel einfrieren und lagern.....	51	Probleme beheben	72
Schnellkühlen von Getränken	51	Innenbeleuchtung	79
Eiswürfel bereiten	51	Ursachen von Geräuschen	82
Weitere Einstellungen vornehmen	52	Kundendienst	84
Erklärungen zu den jeweiligen Einstellungen	52	Kontakt bei Störungen.....	84
Party-Modus 	52	EPREL-Datenbank	84
Holiday-Modus 	52	Garantie	84
Verriegelungsfunktion  /  einschalten	53	Informationen	85
Sabbat-Modus 	53	Konformitätserklärung	85
Automatische Türöffnung (ActiveDoor) 	54	Urheberrechte und Lizenzen.....	85
Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms  bei manueller Türöffnung verändern.....	57		
Vernetzung.....	57		
Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne  /  verändern	59		
Die Display-Helligkeit  verändern	59		
Messeschaltung  ausschalten .	59		
Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen  .	59		
Informationen 	60		
Geruchsfilter-Wechselanzeige 	60		
Reinigungs-Modus 	60		
Reinigung und Pflege	61		
Abtauen.....	61		
Hinweise zum Reinigungsmittel.....	62		

Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieses Kältegerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemässer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Kältegerät in Betrieb nehmen. Sie enthalten wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Kältegerät.

Entsprechend der Norm IEC 60335-1 weist Miele ausdrücklich darauf hin, alle verfügbaren Informationen zur Installation des Kältegeräts sowie die Sicherheitshinweise und Warnungen unbedingt zu lesen und zu befolgen.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden. Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung auf. Geben Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung an eine Nachbesitzerin oder einen Nachbesitzer weiter.

Bestimmungsgemässe Verwendung

- Das Kältegerät ist für die Verwendung im Haushalt und in haushaltsähnlichen Aufstellungsumgebungen bestimmt, wie beispielsweise
 - in Läden, Büros und ähnlichen Arbeitsumgebungen
 - in landwirtschaftlichen Anwesen
 - von Kundinnen und Kunden in Hotels, Motels, Frühstückspensionen und weiteren typischen Wohnumfeldern.
- Dieses Kältegerät ist nicht für die Verwendung im Aussenbereich bestimmt.
- Verwenden Sie das Kältegerät ausschliesslich im haushaltsüblichen Rahmen zum Kühlen und Lagern von Lebensmitteln sowie zum Lagern von Tiefkühlkost, zum Gefrieren frischer Lebensmittel und zum Bereiten von Eis.
- Alle anderen Verwendungszwecke sind unzulässig.

► Das Kältegerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukttrichtlinie zu Grunde liegenden Stoffen oder Produkten. Eine missbräuchliche Verwendung des Kältegeräts kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist das Kältegerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.

Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.

► Personen (Kinder inbegriffen), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Kältegerät sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden.

Diese Personen dürfen das Kältegerät nur dann ohne Aufsicht bedienen, wenn sie im sicheren Gebrauch unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder im Haushalt

► Kinder unter 8 Jahren müssen vom Kältegerät ferngehalten werden, es sei denn, die Kinder werden ständig beaufsichtigt.

► Kinder ab 8 Jahren dürfen das Kältegerät nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen das Kältegerät so erklärt wurde, dass sie es sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.

► Kinder dürfen das Kältegerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.

► Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Kältegeräts aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Kältegerät spielen.

► Erstickungsgefahr. Kinder können sich beim Spielen in Verpackungsmaterial (z. B. Folien) einwickeln oder sich das Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern fern.

Technische Sicherheit

► Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Kältegerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den zutreffenden EU-Richtlinien.

Sicherheitshinweise und Warnungen



Bei Beschädigung des Kältekreislaufs: Kältemittel und Öl können austreten und sich entzünden.

► **Warnung: Brandgefahr/brennbare Materialien.** Dieses Symbol befindet sich auf dem Kompressor und weist auf brennbare Materialien hin. Entfernen Sie diesen Aufkleber nicht.

Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar.

Die Verwendung dieses umweltfreundlichen Kältemittels führt teilweise zu einer Erhöhung der Betriebsgeräusche. Neben den Laufgeräuschen des Kompressors können Strömungsgeräusche im gesamten Kältekreislauf auftreten. Diese Effekte sind leider nicht vermeidbar, haben aber auf die Leistungsfähigkeit des Kältegeräts keinen Einfluss.

Achten Sie beim Transportieren und beim Einbauen/Aufstellen des Kältegeräts darauf, dass keine Teile des Kältekreislaufs beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen und entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.

Bei Beschädigungen:

- Vermeiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen.
- Trennen Sie das Kältegerät vom Elektronetz.
- Durchlüften Sie den Raum, in dem das Kältegerät steht, für einige Minuten.
- Benachrichtigen Sie den Kundendienst.

► Je mehr Kältemittel in einem Kältegerät ist, desto grösser muss der Raum sein, in dem das Kältegerät aufgestellt wird. Bei einem eventuellen Leck kann sich in zu kleinen Räumen ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m³ gross sein. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild im Inneren des Kältegeräts.

► Wenn die Be- und Entlüftungsquerschnitte zugedeckt oder zugestellt werden, kann sich bei einer Beschädigung des Kältekreislaufs ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Halten Sie unbedingt die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte ein. Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Die Anschlussdaten (Absicherung, Frequenz, Spannung) auf dem Typenschild des Kältegeräts müssen unbedingt mit denen des Elektronetzes übereinstimmen, damit keine Schäden am Kältegerät auftreten. Vergleichen Sie die Anschlussdaten vor dem Anschliessen. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.
- ▶ Die elektrische Sicherheit des Kältegeräts ist nur dann gewährleistet, wenn das Kältegerät an ein vorschriftsmässig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Diese grundlegende Sicherheitseinrichtung muss vorhanden sein. Lassen Sie im Zweifelsfall die Elektroinstallation durch eine Elektrofachkraft prüfen.
- ▶ Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Backup-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.
Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmassnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Massnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.
- ▶ Damit das Kältegerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann, muss die Steckdose ausserhalb des Geräterückseitenbereichs liegen und leicht zugänglich sein.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt ist, trennen Sie das Kältegerät umgehend vom Elektronetz. Rufen Sie den Kundendienst.
- ▶ Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich im Miele Webshop oder beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.
- ▶ Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (Brandgefahr). Schliessen Sie das Kältegerät damit nicht an das Elektronetz an.
- ▶ Wenn Feuchtigkeit an spannungsführende Teile oder die Netzanschlussleitung gelangt, kann dies zu einem Kurzschluss führen. Betreiben Sie daher das Kältegerät nicht im Feuchte- oder Spritzwasserbereich (z. B. Garage, Waschküche).

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Dieses Kältegerät darf nicht an nicht stationären Aufstellungsorten (z. B. Schiffen) betrieben werden.
- ▶ Beschädigungen am Kältegerät können Ihre Sicherheit gefährden. Kontrollieren Sie das Kältegerät auf erkennbare Schäden. Nehmen Sie niemals ein beschädigtes Kältegerät in Betrieb.
- ▶ Benutzen Sie das Kältegerät nur im eingebauten Zustand, damit seine sichere Funktion gewährleistet ist.
- ▶ Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss das Kältegerät vom Elektronetz getrennt sein. Das Kältegerät ist nur dann vom Elektronetz getrennt, wenn:
 - die Sicherung(en) der Elektroinstallation ausgeschaltet ist/sind oder
 - die Schraubsicherung(en) der Elektroinstallation ganz herausgeschraubt ist/sind oder
 - die Netzanschlussleitung vom Elektronetz getrennt ist. Ziehen Sie bei Anschlussleitungen mit Netzstecker nicht an der Leitung, sondern am Stecker, um diese vom Elektronetz zu trennen.
- ▶ Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für die Benutzerin oder den Benutzer entstehen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt. Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden.
- ▶ Garantieansprüche gehen verloren, wenn das Kältegerät nicht von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst repariert wird.
- ▶ Im Falle des Austauschs defekter sicherheitsrelevanter Bauteile gewährleistet Miele nur bei Miele Originalersatzteilen, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.
- ▶ Dieses Kältegerät ist wegen besonderer Anforderungen (z. B. bezüglich Temperatur, Feuchtigkeit, chemischer Beständigkeit, Abriebfestigkeit und Vibration) mit einem Spezialleuchtmittel ausgestattet. Dieses Leuchtmittel darf nur für die vorgesehene Verwendung genutzt werden. Das Leuchtmittel ist nicht zur Raumbelichtung geeignet. Der Austausch darf nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden. Dieses Kältegerät enthält mehrere Lichtquellen, die mindestens die Energieeffizienzklasse F aufweisen.

Sachgemässe Installation

- ▶ Berücksichtigen Sie bei der Installation des Kältegeräts unbedingt auch die Gebrauchsanweisung.
- ▶ Installieren Sie das Kältegerät gemäss der Montageanweisung.
- ▶ Nehmen Sie den Türanschlagwechsel (wenn erforderlich) nach der Montageanweisung vor.
- ▶ Tragen Sie beim Transport, Türanschlagwechsel und Einbau des Kältegeräts immer Schutzhandschuhe.
- ▶ Bauen Sie das Kältegerät nur in einem standfesten, rechtwinkligen und waagerechten Einbauschrank ein, der auf einem waagerechten und ebenen Boden steht.
- ▶ Das Kältegerät ist schwer und neigt bei geöffneter/geöffneten Gerätetür(en) dazu, nach vorn zu kippen:
 - Transportieren oder bewegen Sie das Kältegerät mit mindestens 2 Personen.
 - Wechseln Sie den Türanschlag des Kältegeräts mit mindestens 2 Personen.
 - Bauen Sie das Kältegerät mit mindestens 2 Personen ein.
 - Lassen Sie das Kältegerät während des Einbaus niemals unbeaufsichtigt.
 - Befestigen Sie das Kältegerät in der Einbaunische unbedingt mit den beiliegenden Halte- und Befestigungsteilen (Montagezubehör).

Sachgemässer Gebrauch

- ▶ Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts. Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors, sodass das Kältegerät die erforderliche Temperatur nicht halten kann.
- ▶ Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden. Eine einwandfreie Luftführung ist sonst nicht mehr gewährleistet. Der Energieverbrauch steigt und Schäden an Bauteilen können die Folge sein.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Beschädigungsgefahr durch fett- oder ölhaltige Lebensmittel. Wenn Sie im Kältegerät oder in der Gerätetür fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, achten Sie darauf, dass auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Kältegeräts berührt. Dadurch können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, sodass der Kunststoff bricht oder reisst.
- ▶ Brand- und Explosionsgefahr durch zündfähige Gasgemische. Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Kältegerät. Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden. Entsprechende Spraydosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- ▶ Explosionsgefahr. Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Kältegerät (z. B. zum Herstellen von Softeis). Dadurch kann es zur Funkenbildung kommen.
- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Lagern Sie keine Dosen und Flaschen mit kohlenensäurehaltigen Getränken oder mit Flüssigkeiten, die gefrieren können, im Gefrierfach. Die Dosen oder Flaschen können platzen.
- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Nehmen Sie Flaschen, die Sie zum Schnellkühlen in das Gefrierfach legen, spätestens nach einer Stunde wieder heraus. Die Flaschen können platzen.
- ▶ Verletzungsgefahr. Berühren Sie Gefriergut und Metallteile nicht mit nassen Händen. Die Hände können festfrieren.
- ▶ Verletzungsgefahr. Nehmen Sie niemals Eiswürfel und Glace am Stiel, insbesondere Wasserglace, direkt nach dem Entnehmen aus dem Gefrierfach in den Mund.
Durch die sehr tiefe Temperatur des Gefrierguts können Lippen oder Zunge festfrieren.
- ▶ Frieren Sie angetaute oder aufgetaute Lebensmittel nicht wieder ein. Verbrauchen Sie sie so schnell wie möglich, weil die Lebensmittel an Nährwert verlieren und verderben. Gekocht oder gebraten können Sie aufgetaute Lebensmittel erneut einfrieren.
- ▶ Verwenden Sie zum Herstellen von Eiswürfeln ausschliesslich Trinkwasser.

► Beim Essen überlagerter Lebensmittel besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.

Die Lagerdauer hängt von vielen Faktoren ab, wie vom Frischegrad, der Qualität der Lebensmittel und von der Lagertemperatur. Achten Sie auf das Haltbarkeitsdatum und auf die Lagerhinweise der Lebensmittelhersteller.

► Damit die Lebensmittel möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden, darf das maximale Gefriervermögen nicht überschritten werden. Das maximale Gefriervermögen innerhalb 24 Stunden finden Sie auf dem Typenschild "Gefriervermögen ... kg/24 h".

Zubehör und Ersatzteile

► Miele übernimmt keine Haftung für die Verwendung von Zubehör, das nicht Miele Originalzubehör ist. Für Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung haftet Miele nicht, soweit Schäden oder Mängel auf die Verwendung oder den Einbau von Zubehör zurückzuführen sind, das nicht von Miele stammt oder von Miele freigegeben wurde.

► Miele Originalersatzteile werden für mindestens 10 Jahre und bis zu 15 Jahre nach Serienauslauf Ihres Kältegeräts vorgehalten.

Reinigung und Pflege

► Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Dadurch wird die Türdichtung im Laufe der Zeit porös.

► Der Dampf eines Dampfreinigers kann an spannungsführende Teile gelangen und einen Kurzschluss verursachen.

Benutzen Sie zum Reinigen und Abtauen des Kältegeräts niemals einen Dampfreiniger.

► Spitze oder scharfkantige Gegenstände beschädigen die Kälteerzeuger und das Kältegerät wird funktionsuntüchtig. Verwenden Sie daher keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände, um:

- Reif- und Eisschichten zu entfernen
- angefrorene Eisschalen und Lebensmittel abzuheben.

► Stellen Sie zum Abtauen niemals elektrische Heizgeräte oder Kerzen in das Kältegerät. Der Kunststoff wird beschädigt.

► Verwenden Sie keine Abtausprays oder Enteiser. Abtausprays und Enteiser können explosive Gase bilden, kunststoffschädigende Lösungs- oder Treibmittel enthalten oder gesundheitsschädlich sein.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Transport

- ▶ Transportieren Sie das Kältegerät immer aufrecht stehend und in der Transportverpackung, damit keine Schäden auftreten.
- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Transportieren Sie das Kältegerät mit Hilfe einer 2. Person, da das Kältegerät ein hohes Gewicht hat.

Entsorgung Ihres Altgerätes

- ▶ Spielende Kinder können sich im Kältegerät einsperren und ersticken.
 - Montieren Sie die Gerätetür(en) ab.
 - Nehmen Sie die Schubladen heraus.
 - Lassen Sie die Abstellflächen im Kältegerät, sodass Kinder nicht einfach hineinklettern können.
 - Zerstören Sie gegebenenfalls das Türschloss Ihres alten Kältegeräts. Sie verhindern damit, dass sich spielende Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- ▶ Gefahr eines elektrischen Schlags!
 - Schneiden Sie den Netzstecker von der Netzanschlussleitung ab.
 - Schneiden Sie die Netzanschlussleitung vom Altgerät ab.

Entsorgen Sie Netzstecker und Netzanschlussleitung getrennt vom Altgerät.

- ▶ Stellen Sie während und nach der Entsorgung sicher, dass das Kältegerät nicht in der Nähe von Benzin oder anderen brennbaren Gasen und Flüssigkeiten abgestellt wird.
- ▶ Brandgefahr durch austretendes Öl oder Kältemittel.
Das enthaltene Kältemittel und das enthaltene Öl sind brennbar. Austretendes Kältemittel oder Öl kann sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden. Stellen Sie während der Entsorgung sicher, dass der Kältekreislauf nicht beschädigt wird. So vermeiden Sie ein unkontrolliertes Austreten von Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und von Öl.
- ▶ Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen. Beschädigen Sie keine Teile des Kältekreislaufes, z. B. durch:

Sicherheitshinweise und Warnungen

- das Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers,
- das Abknicken von Rohrleitungen,
- das Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen.

Symbol am Kompressor (je nach Modell)

Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



- Das Öl im Kompressor kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Entsorgung der Verpackung

Die Verpackung dient der Handhabung und schützt das Gerät vor Transport-schäden.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe. Nutzen Sie materialspezifische Wertstoffsammlungen und Rückgabemöglichkeiten. Transportverpackungen nimmt Ihr Miele Fachhändler zurück.

Entsorgung des Altgeräts

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Kehrriech sowie bei nicht sachgemässer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Kehrriech.



Achten Sie darauf, dass Ihr Kältegerät bis zu einer sachgerechten, umweltverträglichen Entsorgung nicht beschädigt wird.

So ist sichergestellt, dass das im Kältekreislauf enthaltene Kältemittel und das im Kompressor befindliche Öl nicht in die Umwelt entweichen können.

Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur unentgeltlichen Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Gemeinde, Stadt, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät sind Sie gesetzmässig eigenverantwortlich. Sie sind gesetzlich verpflichtet, nicht vom

Gerät fest umschlossene Altbatterien und Altakkumulatoren sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können, zerstörungsfrei zu entnehmen. Bringen Sie diese zu einer geeigneten Sammelstelle, wo sie unentgeltlich abgegeben werden können. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

So sparen Sie Energie ...

So sparen Sie Energie:

- | | |
|-------------------------------|--|
| Aufstellort | <p>Das Kältegerät muss bei erhöhten Umgebungstemperaturen öfter kühlen und verbraucht dabei mehr Energie. Deshalb:</p> <ul style="list-style-type: none">- Stellen Sie das Kältegerät in einem gut belüfteten Raum auf.- Stellen Sie das Kältegerät nicht neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd) auf.- Schützen Sie das Kältegerät vor direkter Sonnenbestrahlung.- Sorgen Sie für eine ideale Umgebungstemperatur um die 20 °C.- Halten Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte frei und befreien Sie sie regelmässig von Staub. |
| Temperatur-Einstellung | <p>Je niedriger die eingestellte Temperatur, umso höher der Energieverbrauch. Folgende Einstellungen sind zu empfehlen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Kühlzone 4 bis 5 °C.- Gefrierfach -18 °C. |
| Gebrauch | <p>Durch eingebrachte Wärme und eine Behinderung der Luftzirkulation erhöht sich der Energieverbrauch. Deshalb:</p> <ul style="list-style-type: none">- Öffnen Sie die Gerätetür/Gerätetüren immer nur so kurz wie nötig. Eine gute Sortierung der Lebensmittel hilft bei der Orientierung.- Schliessen Sie die Gerätetür/Gerätetüren nach dem Öffnen vollständig.- Lassen Sie warme Lebensmittel und Getränke abkühlen, bevor Sie die Lebensmittel und Getränke im Kältegerät verstauen.- Lagern Sie die Lebensmittel gut verpackt oder gut abgedeckt ein.- Überfüllen Sie die Fächer nicht, damit die Luft zirkulieren kann.- Legen Sie Gefriergut zum Auftauen in die Kühlzone.- Halten Sie sich bei der Anordnung der Schubladen und Abstellflächen an den Auslieferungszustand. |

Abtauen

Eine Eisschicht verschlechtert die Kälteabgabe an das Gefriergut.
Deshalb:

- Tauen Sie das Gefrierfach bei einer Eisschicht von maximal 0,5 cm ab.

 Führen Sie den Einbau gemäss der Montageanweisung durch (siehe QR-Code).



M.-Nr. 12544730

Die Montageanweisung beschreibt den Einbau eines Kältegeräts mit rechtsseitigem Türanschlag. Für Kältegeräte mit linksseitigem Türanschlag sind die einzelnen Montageschritte sinngemäss spiegelbildlich auszuführen.

Bestellung einer gedruckten Montageanweisung

Sie können eine gedruckte Montageanweisung kostenlos bei Miele bestellen. Alle Kontaktdaten von Miele finden Sie am Ende dieses Dokuments. Geben Sie die Modellkennung und die Seriennummer auf dem Typenschild an.

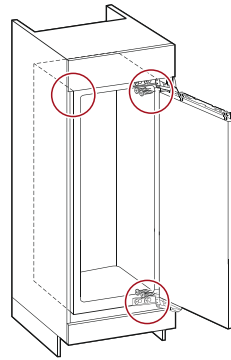
Befestigung des Kältegeräts in der Einbaunische

 Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch kippendes Kältegerät.

Das Kältegerät hat ein hohes Gewicht und neigt bei geöffneter Gerätetür dazu, nach vorn zu kippen.

Halten Sie die Gerätetür(en) geschlossen, bis sich das Kältegerät im eingebauten Zustand befindet.

Befestigen Sie das Kältegerät in der Einbaunische unbedingt mit den beiliegenden Halte- und Befestigungsteilen gemäss der Montageanweisung.



Installieren

Aufstellort

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch Wärme abgebende Geräte.

Wärme abgebende Geräte können sich entzünden und das Kältegerät in Brand setzen.

Die Netzanschlussleitung darf nicht mit Wärmequellen in Kontakt kommen.

Das Kältegerät darf nicht unter einem Kochfeld eingebaut werden.

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch offene Flammen.

Offene Flammen können das Kältegerät in Brand setzen.

Halten Sie offene Flammen, wie z. B. eine Kerze, vom Kältegerät fern.

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch unsachgemäße Aufstellung.

Wenn Netzstecker und Netzanschlussleitungen die Rückseite des Kältegeräts berühren, können Netzstecker und Netzanschlussleitungen durch Vibrationen beschädigt werden und einen Kurzschluss verursachen.

Netzstecker oder Netzanschlussleitungen dürfen das Kältegerät nicht berühren.

Netzanschlussleitungen dürfen nicht eingeklemmt oder beschädigt werden.

Keine anderen Geräte an Steckdosen im Rückseitenbereich dieses Kältegeräts anschließen.

Keine Mehrfachsteckdosen, Verteilerleisten oder andere elektronische Geräte (wie z. B. Halogentrafos) im Rückseitenbereich platzieren oder betreiben.

Geeignet ist ein trockener, gut belüftbarer Raum.

Bauen Sie das Kältegerät nur in einem standfesten, rechtwinkeligen und waagerechten Einbauschrank ein, der auf einem waagerechten und ebenen Boden steht.

 Beschädigungsgefahr durch hohe Luftfeuchtigkeit.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat auf den Aussenflächen des Kältegeräts niederschlagen.

Dieses Kondenswasser kann zu Korrosion an den Geräteausenwänden führen.

Stellen Sie das Kältegerät in einem trockenen und/oder klimatisierten Raum mit ausreichender Belüftung auf.

Stellen Sie nach dem Einbauen/Aufstellen sicher, dass die Gerätetür/Gerätetüren richtig schliesst/schliessen und das Kältegerät wie beschrieben eingebaut/aufgestellt wurde. Die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte müssen eingehalten werden.

Bitte beachten Sie bei der Wahl des Aufstellorts, dass der Energieverbrauch des Kältegeräts steigt, wenn das Kältegerät in unmittelbarer Nähe einer Heizung, eines Herds oder einer sonstigen Wärmequelle aufgestellt wird. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung. Höhere Umgebungstemperaturen erhöhen den Energieverbrauch, da der Kompressor länger läuft.

Klimaklasse

Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts.

Klimaklasse	Umgebungstemperatur
SN	10 bis 32 °C
N	16 bis 32 °C
ST	16 bis 38 °C
T	16 bis 43 °C
SN-ST	10 bis 38 °C
SN-T	10 bis 43 °C

Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors. Das kann zu höheren Temperaturen im Kältegerät und somit zu Folgeschäden führen.

Side-by-Side-Aufstellung

 Beschädigungsgefahr durch Kondensat an den Geräteausenwänden. Bei hoher Luftfeuchtigkeit und mangelnder Be- und Entlüftung kann sich Kondensat an den Geräteausenwänden niederschlagen und zu Korrosion führen.

Bauen Sie kein Kältegerät mit weiteren Kältegeräten direkt nebeneinander oder übereinander ein, wenn das Kältegerät dazu nicht zugelassen ist.

Ihr Kältegerät kann möglicherweise neben einem weiteren Kältegerät mit integrierter Heizung in separaten Einbaueinheiten eingebaut werden.

Tipp: Erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler, welche Kombinationen mit Ihrem Kältegerät möglich sind.

Be- und Entlüftung

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch unzureichende Belüftung.

Wird das Kältegerät nicht ausreichend belüftet, springt der Kompressor häufiger an und läuft über längere Zeiträume. Dies führt zu einem erhöhten Energieverbrauch und einer höheren Betriebstemperatur des Kompressors. In der Folge kann es zu Schäden am Kältegerät kommen.

Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Kältegeräts:

Halten Sie die vorgeschriebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte unbedingt ein.

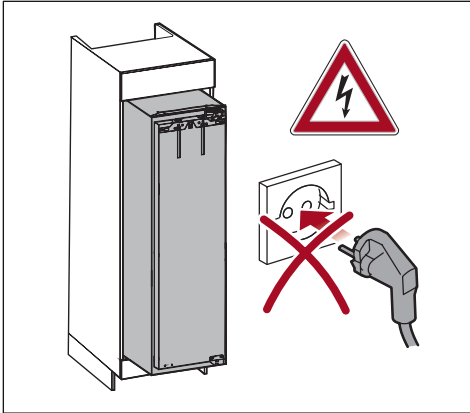
Die Be- und Entlüftungsöffnungen dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

Reinigen Sie die Lüftungsbereiche regelmäßig von Staub und Schmutz.

Die Luft an der Rückwand des Kältegeräts erwärmt sich. Deshalb muss der Einbauschrank so beschaffen sein, dass eine einwandfreie Be- und Entlüftung gewährleistet ist (siehe Abschnitt "Einbaumasse" und Montageanweisung).

Installieren

Anschluss an das Elektronetz



⚠ Beschädigungsgefahr durch sich automatisch öffnende Tür. Schäden an der Antriebseinheit der Gerätetür. Wenn das Kältegerät noch nicht vollständig in das Küchenmöbel eingebaut ist, Sie es aber schon an das Elektronetz anschliessen, kann sich die Tür unerwartet öffnen. Bei einem zu geringen Abstand der Gerätetür zum Nischenboden kann die Tür auf dem Boden schleifen und dabei Teile der Antriebseinheit beschädigen. Netzstecker erst in die Steckdose einstecken, wenn das Kältegerät korrekt eingebaut wurde.

- Auch andere Geräte dürfen nicht an Steckdosen im Rückseitenbereich dieses Kältegeräts angeschlossen werden.
- Achten Sie beim Aufstellen des Kältegeräts darauf, dass die Netzan-schlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.
- Mehrfachsteckdosen oder Vertei-lerleisten sowie andere elektronische Geräte (wie z. B. Halogen-Trafos) dürfen nicht im Geräterückseitenbereich platziert und betrieben werden.

- Die Steckdose muss ausserhalb des Geräterückseitenbereichs liegen und bei einem Notfall leicht zugänglich sein.
- Netzstecker und Netzan-schlusslei-tungen dürfen nicht die Rückseite des Kältegeräts berühren, da diese durch Vibrationen des Kältegeräts beschä-digt werden können.

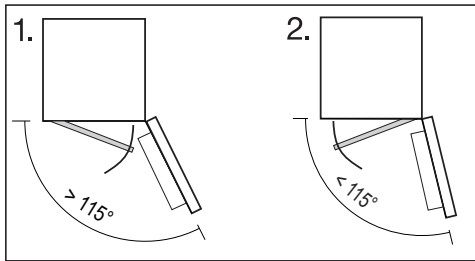
Ausrichtung des Kältegeräts

Das Kältegerät muss exakt senkrecht in der Nische ausgerichtet werden. Nur dann ist ein leichtes und einwandfreies automatisches Öffnen und Schliessen der Gerätetür gewährleistet.

Ein Türanschlagwechsel ist **nicht** möglich, da das Kältegerät über eine automatische Türöffnung verfügt.

Anschlag der Gefrierfachtür wechseln

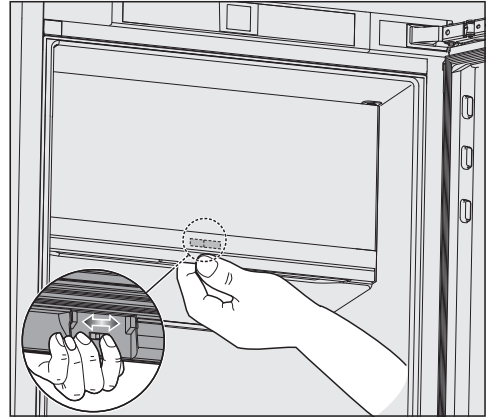
- Prüfen Sie, ob ein Anschlagwechsel der Gefrierfachtür erforderlich ist.



Je nach Öffnungswinkel der Gerätetür ist ein Anschlagwechsel der Gefrierfachtür notwendig.

Der Schieber zum Umsetzen des Anschlags befindet sich an der Rückseite der Gefrierfachtür.

Die Gefrierfachtür muss geschlossen sein.



- Greifen Sie von unten an die Gefrierfachtür.
- Schieben Sie den Schieber zur gegenüberliegenden Seite.

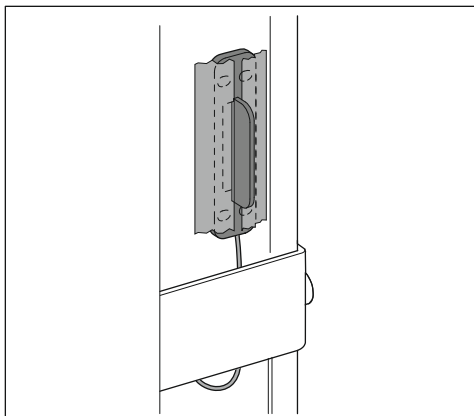
Die Gefrierfachtür ist jetzt an der anderen Seite angeschlagen.

Installieren

Beiliegendes Montagezubehör

Installieren Sie das Kältegerät
gemäss der Montageanweisung.

Klopfsensor



- Achten Sie bei der Montage des Klopfsensors darauf, dass das Verbindungskabel nicht beschädigt wird.
- Das Ankleben des Klopfsensors an die Möbelfront optimiert die Übertragung des Klopfsignals. Entfernen Sie unbedingt vor der Montage die Schutzfolie von der Kontaktfläche des Sensors.
- Das dauerhafte Fixieren des Klopfsensors mit den mitgelieferten Schrauben erhöht die zuverlässige Funktion.

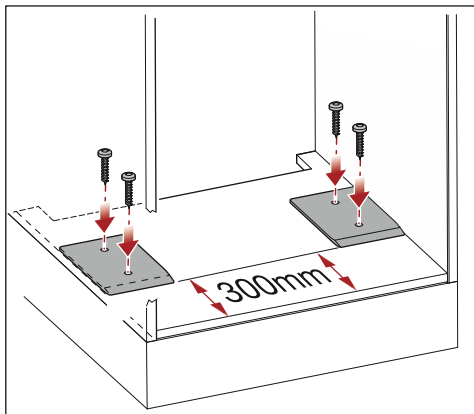
Die Empfindlichkeit des Klopfsensors wird über einen Schieberegler eingestellt (siehe Kapitel "Gerätebeschreibung", Abschnitt "Automatische Türöffnung (ActiveDoor)").

Distanzplatten

⚠ Beschädigungsgefahr durch auf dem Boden schleifende Tür. Schäden an der Antriebseinheit der Gerätetür. Wenn die mitgelieferten Distanzplatten nicht in der Nische montiert werden, ist der Abstand von der Gerätetür zum Nischenboden zu gering.

Montieren Sie die Distanzplatten auf dem Boden der Nische.

Halten Sie unbedingt einen Abstand von 300 mm von der Nischenvorderkante ein.



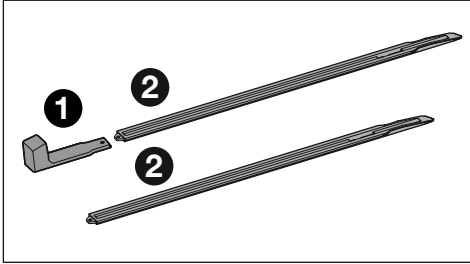
Die Montage der Distanzplatten ist funktionsrelevant.

Der Abstand von der Gerätetür zum Nischenboden wird erhöht.

Nivellierschienen

Ab einer Nischenhöhe von 1'400 mm beiliegend.

Der Geräuschpegel wird durch die Montage verringert.

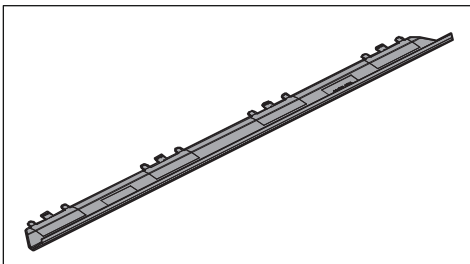


1. Montagegriff, 2. Nivellierschienen

Schieben Sie die beiden Nivellierschienen mithilfe des Montagegriffs unterhalb des Kältegeräts ein (siehe Montageanweisung).

Abdeckleiste

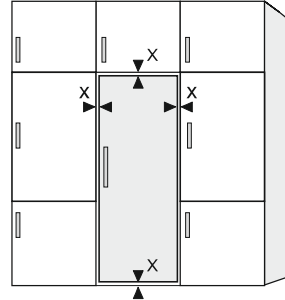
Bei Einbau in einer Nische mit einer Nischenhöhe von weniger als 1'777 mm aber mind. 1'772 mm.



Wenn die Abdeckleiste nicht zwischen Kältegerät und Nischendecke passt, muss diese nicht montiert werden.

Möbeltür

Horizontales und vertikales Spaltmass



$X \geq 4\text{mm}$

Um während der automatischen Türöffnung eine seitliche Kollision oder ein Verkleben der Gerätetür zu vermeiden, muss ein Spaltmass von mind. 4 mm eingehalten werden.

Je nach Küchendesign sind die Dicke und der Kantenradius der Möbeltür sowie das umlaufende Spaltmass (horizontaler und vertikaler Spalt) festgelegt.

- Horizontales Spaltmass

Der Spalt zwischen der Möbeltür und der darüber oder darunter befindlichen Schranktür muss mindestens 4 mm betragen.

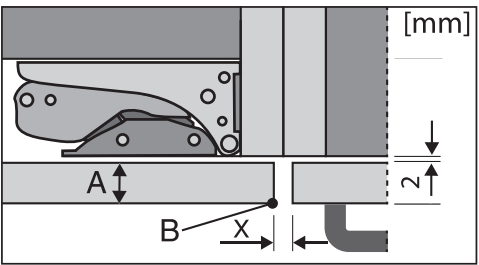
Installieren

- Vertikales Spaltmass

Wenn der Fugenspalt zwischen der Möbeltür des Kältegeräts und der scharnierseitig angrenzenden Küchenmöbelfront oder Seitenwanne zu klein ist, kann die Kältegerätetür beim Öffnen daran kollidieren. Prüfen Sie die Möbeltür auf Kollision. Ermitteln Sie den erforderlichen Fugenspalt entsprechend der Dicke und dem Kantenradius der Möbeltür.

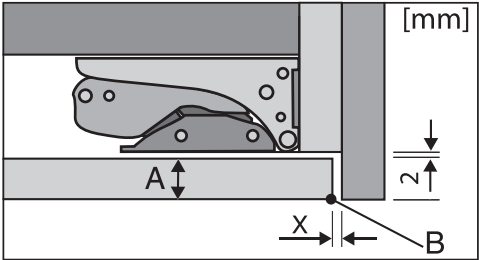
Berücksichtigen Sie dies bei der Küchenplanung oder beim Austausch des Kältegeräts, indem eine entsprechende Einbaulösung ermittelt wird.

Dicke der Möbeltür A [mm]	Spaltmass X [mm] für verschiedene Kantenradien B			
	R0	R1,2	R2	R3
≥16–19	mind. 4			
20	5	4	4	4
21	5,5	5	4,5	4
22	6,5	6	5,5	5



nebenliegende Küchenmöbelfront

A = Möbeltürdicke
B = Kantenradius
X = Spaltmass



abschliessende Seitenwanne

A = Möbeltürdicke
B = Kantenradius
X = Spaltmass

Tipp: Montieren Sie eine Distanzlage zwischen Möbelkorpus und Seitenwanne. Sie erhalten so einen entsprechend breiten Spalt.

Gewicht der Möbeltür

⚠ Beschädigungsgefahr durch zu schwere Möbeltür.
Eine montierte Möbeltür, die das zulässige Gewicht überschreitet, kann Beschädigungen an den Scharnieren hervorrufen. Diese Beschädigungen können unter anderem zu Funktionsbeeinträchtigungen führen. Stellen Sie vor der Montage der Möbeltür sicher, dass das zulässige Gewicht der zu montierenden Möbeltür nicht überschritten wird.

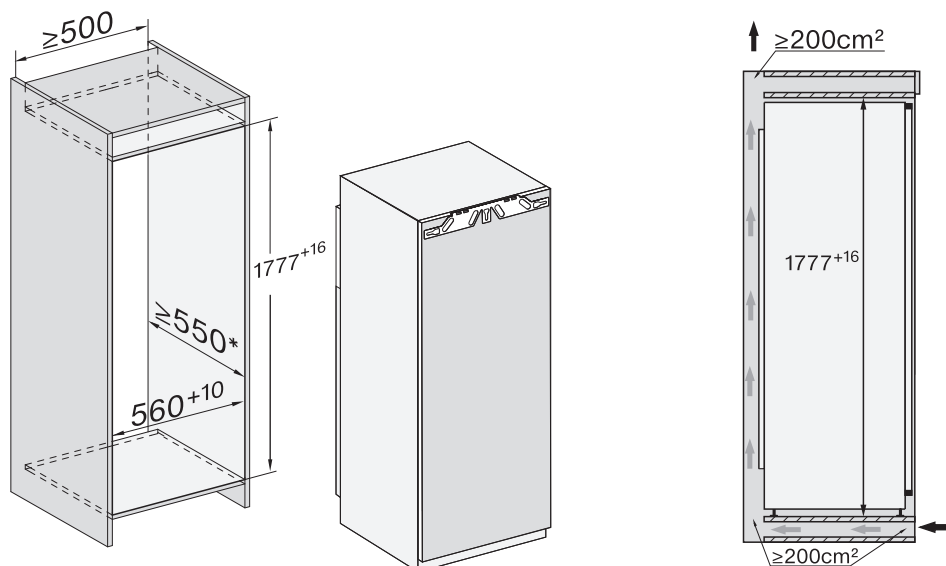
Das maximal zulässige Gewicht der Möbeltür beträgt:

Kältegerät	kg
K 7798 ...	26

Einbaumasse

Einbau in einen Hochschrank/Seitenansicht

Alle Masse sind in mm angegeben.



* Der deklarierte Energieverbrauch wurde mit einer Nischentiefe von 560 mm ermittelt. Das Kältegerät ist bei einer Nischentiefe von 550 mm voll funktionsfähig, hat aber einen geringfügig höheren Energieverbrauch.

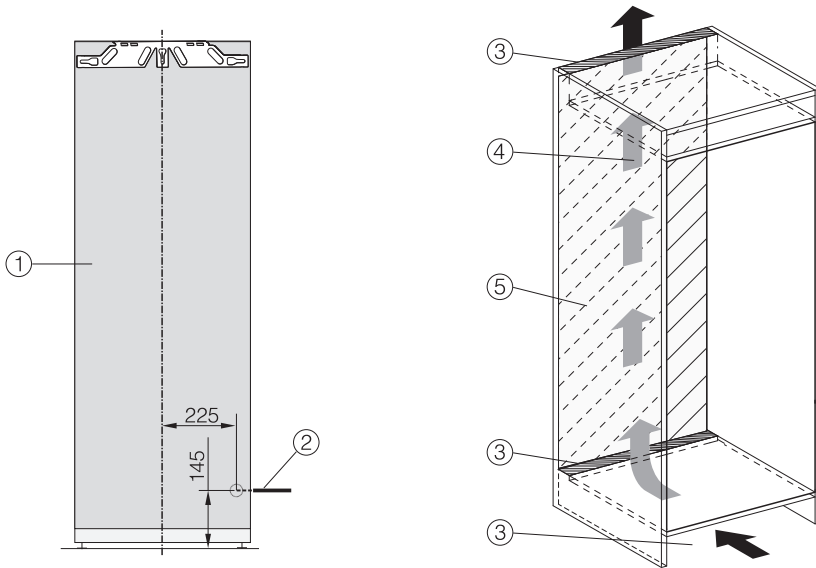
Beachten Sie vor dem Einbau, dass der Einbauschränk genau den vorgegebenen Einbaumassen entspricht.

Installieren

Anschlüsse und Be- und Entlüftung

Alle Maße sind in mm angegeben.

Die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte müssen unbedingt eingehalten werden, um eine korrekte Funktion des Kältegeräts zu gewährleisten.



- ① Ansicht von vorn
- ② Netzanschlussleitung, Länge = 2'200 mm
Eine längere Netzanschlussleitung ist beim Miele Kundendienst erhältlich.
- ③ Belüftungsausschnitt min. 200 cm²
- ④ Belüftung
- ⑤ Kein Anschluss in diesem Bereich

Elektroanschluss

Das Kältegerät darf ausschliesslich mit der beiliegenden Netzanschlussleitung an eine Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.

Stellen Sie das Kältegerät so auf, dass die Steckdose frei zugänglich ist. Wenn die Steckdose nicht frei zugänglich ist, dann stellen Sie sicher, dass installationsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden ist.



Brandgefahr durch Überhitzung. Der Betrieb des Kältegeräts an Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabeln kann zu einer Überlastung der Kabel führen.

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.

Die Elektroanlage muss nach gültigen Vorschriften ausgeführt sein.

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters (RCD) des Typs  in der zugeordneten Hausinstallation für den elektrischen Anschluss des Kältegeräts.

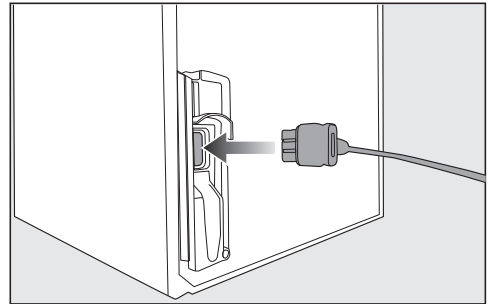
Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

Über die Nennaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt diese Gebrauchsanweisung oder das Typenschild Auskunft. Vergleichen Sie diese Angaben mit den Daten der Netzanschlussleitung vor Ort. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar erfüllt.

Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmassnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Massnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

Kältegerät anschliessen



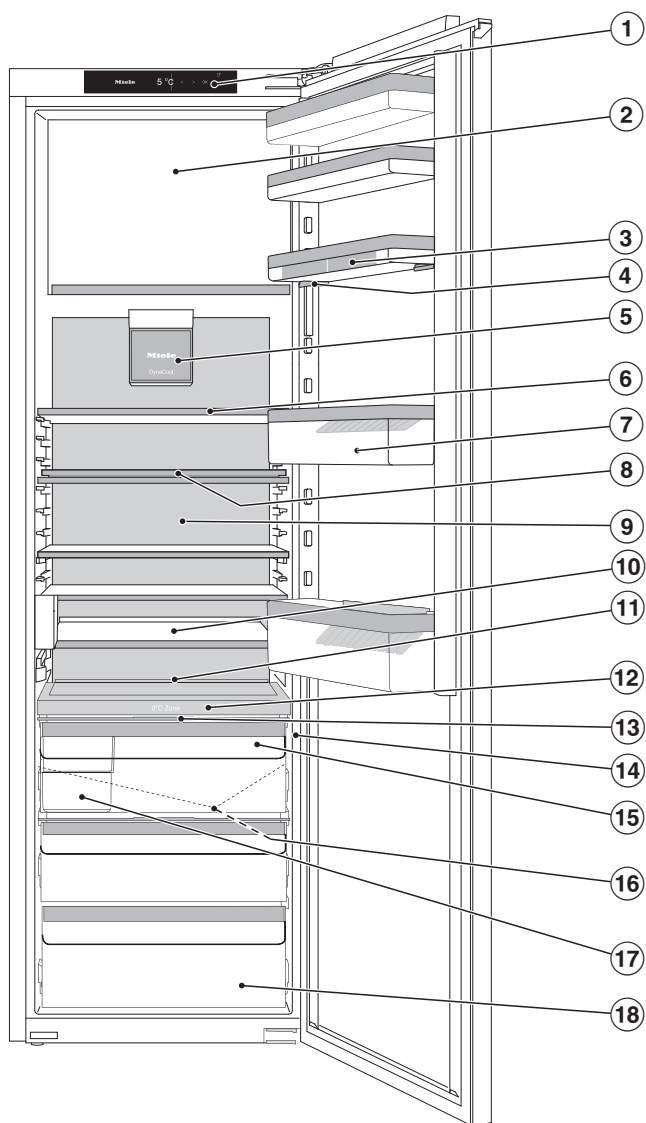
- Stecken Sie den Gerätestecker auf der Rückseite des Kältegeräts ein.

Achten Sie darauf, dass der Gerätestecker richtig eingerastet ist.

- Stecken Sie den Netzstecker des Kältegeräts in die Steckdose.

Das Kältegerät ist nun am Elektronetz angeschlossen.

Gerätebeschreibung



Diese Abbildung zeigt beispielhaft ein Gerätemodell mit rechtem Türanschlag.

- ① Display
- ② Gefrierfach (4 Sterne)
- ③ Eierablage
Klipsen Sie die Eierablage auf den hinteren Rand des Abstellers.
- ④ Absteller mit Feinverstellung:
Verschieben Sie den Absteller im beladenen Zustand individuell in der Höhe und schaffen Platz für hohe Flaschen.
- ⑤ Ventilator mit Beleuchtung
- ⑥ Abstellfläche mit Beleuchtung (FlexiLight 2.0)
- ⑦ Flaschenbord mit Flaschenhalter:
Sie können den Flaschenhalter nach rechts oder links verschieben und schaffen Platz für Getränkekartons.
- ⑧ Abstellfläche mit drehbarem Boden (FlexiTray)
- ⑨ Trockene Rückwand zur Vermeidung von Kondensat
- ⑩ Schubladenmodul (CompactCase) für die Aufbewahrung von Kleinpackungen
- ⑪ Platz für ein Backblech (ComfortSize)
- ⑫ Trennplatte mit Flaschenablage, Wassertank und Vernebler (Humidifier):
Eingelagertes Obst und Gemüse werden bei jeder Türöffnung sowie ca. alle 90 Minuten benebelt.
- ⑬ Fachdeckel zum Einstellen der Luftfeuchtigkeit im Feuchtefach
- ⑭ Schieberegler zum Einstellen der Empfindlichkeit des Klopfensors (ActiveDoor)
- ⑮ Feuchtefach für Obst und Gemüse (PerfectFresh Active-Zone)
- ⑯ Sortierbox:
Bewahren Sie hier z. B. druckempfindliche Lebensmittel wie Beeren auf.
- ⑰ Tauwasserrinne und Tauwasser-Ablaufloch:
Niedergeschlagenes Kondensat läuft ab und verdunstet automatisch.
- ⑱ Trockenfach mit niedriger Temperatur für leicht verderbliche Lebensmittel (PerfectFresh Active-Zone)

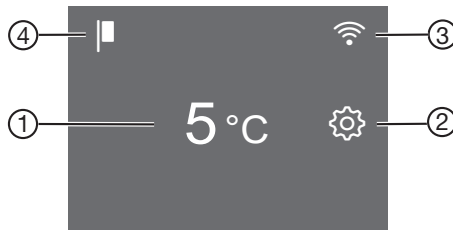
Gerätebeschreibung

Startdisplay

Das Display kann durch spitze oder scharfe Gegenstände wie z. B. Stifte zerkratzt werden.

Berühren Sie das Display nur mit den Fingern.

Wenn Ihre Finger kalt sind, reagiert das Display möglicherweise nicht.



- ① Temperaturanzeige für die Kühlzone
- ② Sensortaste Einstellungsmodus  zum Anwählen verschiedener Funktionen im Einstellungsmodus
- ③ Anzeige Verbindungsstatus (nur sichtbar, wenn die Vernetzung eingerichtet wurde)
- ④ Anzeige Messeschaltung (nur sichtbar, wenn die Funktion Messeschaltung eingeschaltet wurde)

Bedienprinzip verstehen

- Berühren Sie den gewünschten Bereich/das gewünschte Symbol auf dem Startdisplay.
- Streichen Sie nach links oder rechts über das Display, bis der gewünschte Wert/das gewünschte Symbol mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Auswahl im Display.
Der ausgewählte Wert/das ausgewählte Symbol leuchtet (bis auf einige Ausnahmen) orange.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf  oder OK.

Einstellungsmodus

Folgende Funktionen können Sie im Einstellungsmodus anwählen und zum Teil deren Einstellungen verändern:

Symbol	Funktion	Werkeinstellung
	Die Funktion Party-Modus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	Aus
	Die Funktion Holiday-Modus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	Aus
	Die Verriegelungsfunktion ein- oder ausschalten (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	 (Aus)
	Das Kältegerät ausschalten	—
	Die Funktion Sabbath-Modus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	Aus
	Version des Sabbath-Modus abrufen	—
	Die Funktion Automatische Türöffnung (ActiveDoor) konfigurieren oder deaktivieren. (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	
	Aktivieren/Deaktivieren ActiveDoor (erscheint nur, wenn ActiveDoor aktiviert ist) (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	
	Festgelegten Türöffnungswinkel ändern (erscheint nur, wenn bereits ein Türöffnungswinkel festgelegt wurde) (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	
	Den Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms bei manueller Türöffnung verändern (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	1:00
	Die Temperaturstufe im Gefrierfach verändern (siehe Kapitel "Die richtige Temperatur").	5
	Die Temperaturstufe in der PerfectFresh Active-Zone verändern (siehe Kapitel "Die richtige Temperatur")	5

Gerätebeschreibung

	Den Vernebler (Humidifier) ein- oder ausschalten oder die Intensität des Verneblers einstellen (siehe Kapitel "Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone lagern")	Aus
	Die Funktion Miele@home zum 1. Mal einrichten, WLAN aktivieren und deaktivieren oder Netzwerkkonfiguration zurücksetzen (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	APP
	Den Tastenton ein- oder ausschalten	Ein
	Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne verändern oder die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	Ein / Stufe 5
	Die Display-Helligkeit verändern (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	Stufe 4
	Die Temperatureinheit verändern (°Celsius oder °Fahrenheit)	°C
	Die Funktion Messeschaltung ausschalten (nur sichtbar, wenn eingeschaltet) (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	Aus
	Die Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	—
	Informationen (Modellkennung und Seriennummer) zu Ihrem Kältegerät abrufen (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	—
	Die Erinnerung für den Geruchsfilter-Wechsel einschalten (siehe Kapitel "Nachkaufbares Zubehör") (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	Aus
	Den Reinigungsmodus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel "Reinigung und Pflege")	Aus

Automatische Türöffnung (ActiveDoor)

 Verletzungsgefahr beim automatischen Öffnen und Schliessen der Gerätetür

Im Türöffnungs- sowie im Türscharnierbereich können Körperteile, wie z. B. Finger eingeklemmt werden.

Halten Sie den Türöffnungsbereich frei.

Greifen Sie nicht mit der Hand in das Türscharnier oder in den Innenraum des Kältegeräts bei schliessender Tür. Blockieren Sie nicht die Tür.

 Beschädigungsgefahr durch manuelles Bewegen der Gerätetür bei aktivierter automatischer Türöffnung. Schäden an der Antriebseinheit der Gerätetür.

Wenn Sie die Gerätetür mit der Hand gegen die automatische Türbewegung öffnen oder schliessen, werden die Antriebseinheit sowie das Türscharnier beschädigt.

Bewegen Sie die Gerätetür nicht mit der Hand gegen die automatische Türbewegung.

 Beschädigungsgefahr beim automatischen Schliessen der Gerätetür
Ausgezogene Schubladen oder Teleskopschienen (je nach Modell) können beschädigt werden.

Schubladen vollständig einschieben.
Teleskopschienen nach Entnahme der Schublade vollständig einschieben.

Diese Funktion muss im Einstellungsmodus  aktiviert und konfiguriert werden (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen", Abschnitt "Automatische Türöffnung (ActiveDoor) ").

Während der automatischen Türbewegung blinkt im Display . Zusätzlich ertönt ein Signalton.

Bei aktivierter automatischer Türöffnung können Sie die Gerätetür per Klopfsignal oder Sprachbefehl öffnen.

Die Gerätetür kann manuell geöffnet werden, wenn Sie ActiveDoor nicht aktivieren oder wieder deaktivieren.

Bei aktivierter Funktion arbeitet das Kältegerät mit höherer Leistung. Dadurch können die Bewegungsgeräusche lauter sein. Der Energieverbrauch erhöht sich.

... per Klopfsignal

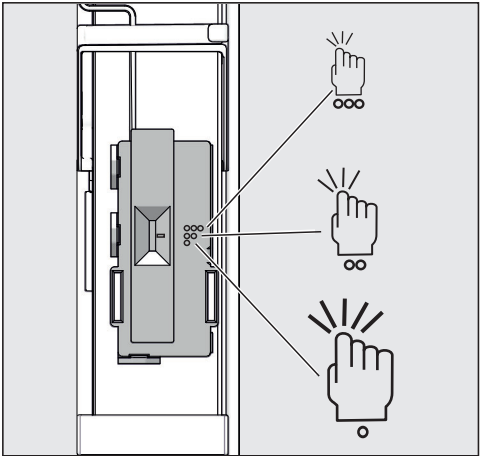
Sie öffnen oder schliessen Sie die Tür durch 2-maliges Klopfen auf die Aus- oder Innenseite der Tür.

Die Empfindlichkeit des Klopfsignals kann jederzeit geändert werden.

Gerätebeschreibung

Empfindlichkeit des Klopfensors

Die Empfindlichkeit des Klopfensors wird über einen Schieberegler eingestellt. Dieser Schieberegler befindet sich an der scharnierseitigen Aussenkante im unteren Drittel der Tür (siehe Kapitel "Gerätebeschreibung").



Einstellmöglichkeiten

Schalterstellung	Bedeutung
Oben (3 Punkte)	Hohe Empfindlichkeit, leichtes Klopfen ausreichend
Mitte (2 Punkte)	Mittlere Empfindlichkeit, weniger starkes Klopfen notwendig. Diese Einstellung ist voreingestellt.
Unten (1 Punkt)	Geringe Empfindlichkeit, starkes Klopfen notwendig.

... per Sprachbefehl

Zusätzlich zum Klopfsignal können Sie per Sprachbefehl die Gerätetür öffnen und schliessen.

Dazu gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor:

- Aktivieren und konfigurieren Sie ActiveDoor (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen", Abschnitt "1. ActiveDoor zum ersten Mal aktivieren und konfigurieren").

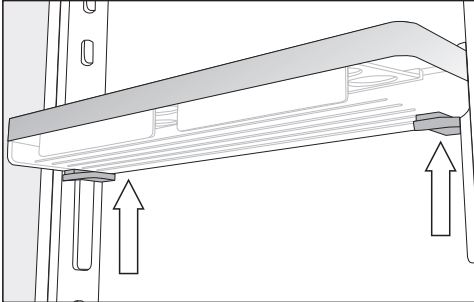
Informationen zu den folgenden Einstellungen finden Sie im Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen", Abschnitt "Miele@home".

- Installieren Sie die Miele App auf Ihrem Smartphone.
- Stellen Sie eine WLAN-Verbindung an Ihrem Kältegerät her.
- Registrieren Sie Ihr Kältegerät in der Miele App. Folgen Sie dazu den Anweisungen in der App.
- Sofern noch nicht vorhanden, installieren Sie einen geeigneten sprachgesteuerten Assistenten eines Anbieters.
- Stellen Sie über die Miele App die Verbindung zum Sprachassistenten her. Folgen Sie dazu den Anweisungen in der App.

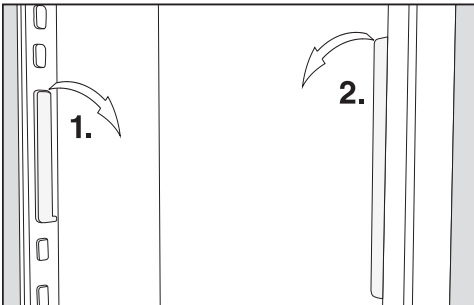
Innenraum gestalten

Absteller mit Feinverstellung versetzen

Versetzen Sie die Absteller/Flaschenborde in der Gerätetür nur im unbelasteten Zustand.



- Umfassen Sie den Absteller seitlich mit beiden Händen, sodass Sie jeweils die grauen Tasten unterhalb des Abstellers berühren.
- Drücken Sie gleichzeitig die grauen Tasten und schieben Sie den Absteller nach oben von den Führungsleisten.



- Nehmen Sie die Führungsleiste von den Nocken und versetzen Sie diese auf die gewünschte Position.
- Versetzen Sie die zweite Führungsleiste parallel zur ersten Leiste.
- Schieben Sie den Absteller von oben auf die Führungsleisten.

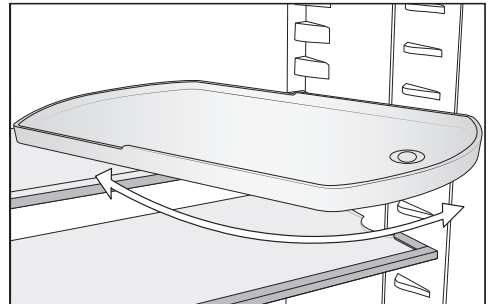
Abstellfläche mit drehbarem Boden (FlexiTray)

⚠ Beschädigungsgefahr durch zu schwere und ungleichmässig verteilte Beladung.

Eine zu schwere, ungleichmässig verteilte Beladung kann zu Schäden am drehbaren Boden führen.

Halten Sie die maximale Beladungsmenge von 8 kg ein. Verteilen Sie die Beladung gleichmässig auf der gesamten Fläche.

Der drehbare Boden lässt sich im Uhrzeigersinn um 180° drehen und ermöglicht dadurch einen optimalen Zugang auch zu den hinten platzierten Lebensmitteln.



⚠ Verletzungsgefahr durch herausfallenden Glasboden.

Bei der Entnahme der Abstellfläche kann sich der drehbare Boden herausdrehen, der Glasboden im Tablett kann herausfallen und zerbrechen.

Halten Sie bei der Entnahme den drehbaren Boden fest.

Sie können die Abstellfläche mit drehbarem Boden beliebig versetzen.

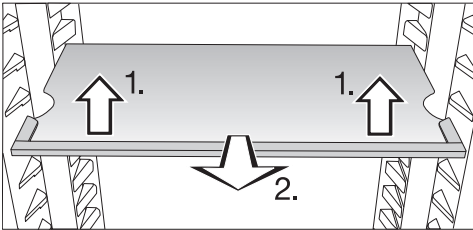
Gerätebeschreibung

Absteller/Flaschenbord versetzen

Versetzen Sie die Absteller/Flaschenborde in der Gerätetür nur im unbelasteten Zustand.

- Schieben Sie die Absteller/Flaschenborde jeweils nach oben und nehmen Sie sie nach vorn heraus.
- Setzen Sie die Absteller/Flaschenborde an beliebiger Stelle wieder ein.

Abstellfläche/Abstellfläche mit Beleuchtung versetzen

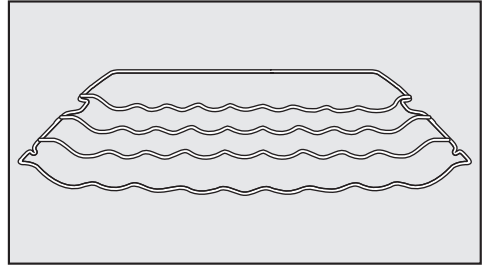


- Heben Sie die Abstellfläche vorne leicht an und ziehen Sie sie ein Stück nach vorne.
- Heben Sie sie mit den Aussparungen über die Auflagerippen, um die Abstellfläche nach oben oder unten zu versetzen.
- Schieben Sie die Abstellfläche ein.

Achten Sie darauf, dass die Abstellfläche mit Beleuchtung hörbar einrastet.

Die Abstellflächen sind durch Auszugsstopps gegen unbeabsichtigtes Herausziehen gesichert.

Flaschenablage versetzen



Die Flaschenablage können Sie variabel in das Kältegerät einsetzen.

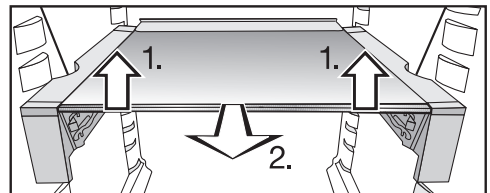
- Die Flaschenablage vorne leicht anheben, ein Stück nach vorn ziehen, mit der Aussparung über die Auflagerippen heben und nach oben oder unten versetzen.

Der hintere Anschlagbügel muss nach oben zeigen, damit die Flaschen die Rückwand nicht berühren.

Die Flaschenablage ist durch Auszugsstopps gegen unbeabsichtigtes Herausziehen gesichert.

Schubladenmodul (CompactCase) versetzen

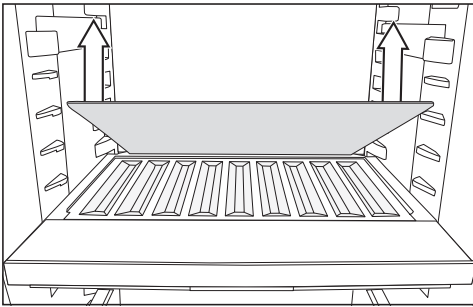
- Entnehmen Sie die Schublade.



- Heben Sie die Abstellfläche samt Halterung mit beiden Händen vorne leicht an 1.).
- Ziehen Sie die Abstellfläche ein Stück nach vorne 2.) und heben Sie die Abstellfläche mit den Aussparungen links und rechts über die Auflagerippen.

- Versetzen Sie die Abstellfläche je nach Bedarf nach oben oder unten.
- Schieben Sie die Abstellfläche bis zum Anschlag nach hinten.
- Setzen Sie die Schublade von oben je nach Bedarf in die obere oder untere Aufnahme in der Halterung ein.

Flaschenablage in der Trennplatte verwenden



- Entnehmen Sie den hinteren Glasboden in der Trennplatte und bewahren Sie den Glasboden separat auf.
- Legen Sie die Flaschen mit dem Boden nach hinten bis zum Anschlag ein.

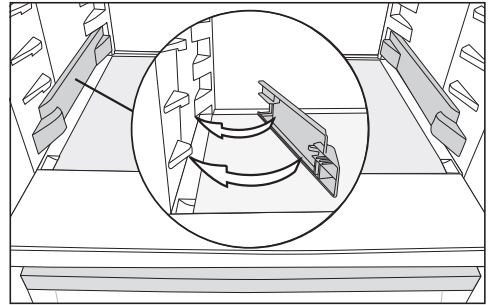
Tipp: Wenn die Flaschen über die Flaschenablage herausragen, versetzen Sie das untere Flaschenbord in der Tür nach oben.

Sortierbox entnehmen und wieder einsetzen

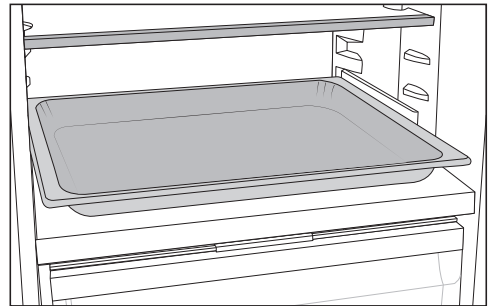
- Heben Sie die Sortierbox hinten zuerst an, wenn Sie sie entnehmen möchten.
- Um die Sortierbox wieder in die Schublade einzusetzen, setzen Sie sie mit dem vorderen Teil zuerst ein.

Adapter für das Backblech einsetzen

Die Maximalmasse des Backblechs betragen: Breite 466 mm/Tiefe 386 mm/Höhe 50 mm.



- Rasten Sie die Adapter links und rechts auf die untersten Auflagen in der Kühlzone auf.
- Öffnen Sie die Gerätetür bis zum Anschlag.



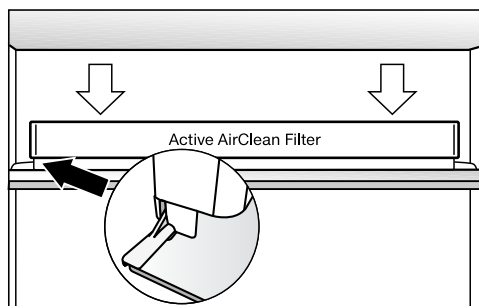
- Setzen Sie das Backblech auf die Adapter in der Kühlzone und schieben Sie es bis zum Anschlag ein.

Active AirClean Filter versetzen

Die Halterung der Active AirClean Filter sitzt auf einer hinteren Schutzleiste der Abstellfläche.

- Um den Active AirClean Filter zu versetzen, ziehen Sie diesen nach oben von der Schutzleiste ab.
- Ziehen Sie die Schutzleiste von der Abstellfläche ab.
- Stecken Sie die Schutzleiste auf die gewünschte Abstellfläche.

Gerätebeschreibung



- Setzen Sie den Active AirClean Filter auf die Schutzleiste.

Mitgeliefertes Zubehör

Abstellfläche mit drehbarem Boden (FlexiTray)

Eierablage

Flaschenhalter

Adapter für das Backblech

Sortierbox

Variable Flaschenablage

Eiswürfelschale

Nachkaufbares Zubehör

Abgestimmt auf das Kältegerät sind im Miele Sortiment hilfreiche Zubehöre und Reinigungs- und Pflegemittel erhältlich.

Im Miele Webshop, beim Miele Kundendienst oder beim Miele Fachhändler erhalten Sie speziell auf das Kältegerät abgestimmte Produkte wie z. B. Gerätepflegemittel und Zubehör.

Den Miele Webshop erreichen Sie über den folgenden QR-Code:

Vor dem ersten Benutzen

- Entfernen Sie sämtliche Verpackungsmaterialien und Schutzfolien.
- Reinigen Sie das Schrankinnere und das Zubehör.

Kältegerät anschliessen

- Schliessen Sie das Kältegerät an das Elektronetz an, wie im Kapitel "Elektroanschluss" beschrieben.

Im Display erscheint zunächst Miele, dann .

Wassertank für den Vernebler befüllen und einsetzen

- Füllen Sie den Wassertank für den Vernebler mit frischem Trinkwasser (siehe Kapitel "Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone lagern", Abschnitt "Feuchtefach").
- Setzen Sie den Wassertank in die Trennplatte zwischen Kühlzone und PerfectFresh Active-Zone (siehe Kapitel "Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone lagern", Abschnitt "Feuchtefach").

Kältegerät einschalten

- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Tippen Sie im Display auf .

Das Kältegerät beginnt zu kühlen und die Innenbeleuchtung geht bei geöffneter Gerätetür an.

Das Kältegerät stellt sich auf die voreingestellte Temperatur ein.

Damit die Temperatur tief genug ist, lassen Sie das Kältegerät einige Stunden vorkühlen. Legen Sie erst Lebensmittel in das Kältegerät, wenn die voreingestellte Temperatur erreicht ist.

Legen Sie erst Lebensmittel in das Gefrierfach, wenn die Temperatur im Gefrierfach tief genug ist (mind. -18 °C).

Kältegerät ausschalten

- Berühren Sie die Temperaturanzeige im Display.
- Streichen Sie nach rechts, bis  mit-
tig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .

Die Kühlung und die Innenbeleuchtung sind ausgeschaltet.

Im Display erscheint .

Bitte beachten Sie: Das Kältegerät ist nicht vom Stromnetz getrennt, wenn das Kältegerät ausgeschaltet ist.

Bei längerer Abwesenheit beachten

Wenn das Kältegerät bei längerer Abwesenheit ausgeschaltet, aber nicht gereinigt wird, besteht im geschlossenen Zustand Gefahr von Schimmelbildung.

Reinigen Sie das Kältegerät unbedingt.

Wenn Sie das Kältegerät längere Zeit nicht benutzen, dann beachten Sie Folgendes:

- Entleeren Sie das Kältegerät vollständig.
- Schalten Sie das Kältegerät aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung(en) der Hausinstallation aus.
- Tauen Sie das Gefrierfach ab.
- Entleeren Sie den Wassertank für den Vernebler und bewahren Sie ihn gereinigt und getrocknet auf.

Kältegerät ein- und ausschalten

- Reinigen Sie das Kältegerät.
- Lassen Sie das Kältegerät geöffnet, damit das Kältegerät ausreichend belüftet wird und keine Gerüche entstehen.

Voraussetzungen für die Vernetzung

Beachten Sie für die Vernetzung folgende Voraussetzungen:

1. Am Aufstellort ist ein Heimnetzwerk verfügbar.
Halten Sie das WLAN-Passwort bereit.
2. Die Miele App ist auf einem mobilen Endgerät vorhanden.
3. Sie besitzen ein Benutzerkonto in der Miele App.

Miele App

Die Miele App können Sie kostenlos aus dem Apple App Store® oder dem Google Play Store™ herunterladen.



Vernetzung zum 1. Mal durchführen

- Tippen Sie auf das Symbol ⚙️.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol @ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol @.
- Tippen Sie auf die gewünschte Verbindungsmethode (APP oder WPS).

Nach erfolgreicher Anmeldung erscheint im Display das Symbol 📶.

Konnte die Verbindung nicht aufgebaut werden, erscheint das Symbol ⊗.

- Starten Sie den Vorgang in diesem Fall erneut.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol ↩️.

Scan & Connect durchführen

- Scannen Sie den QR-Code.

Wenn Sie die Miele App installiert haben und ein Benutzerkonto besitzen, werden Sie direkt zur Vernetzung geführt.

Wenn Sie die Miele App noch nicht installiert haben, werden Sie in den Apple App Store® oder den Google Play Store™ geführt.

- Installieren Sie die Miele App und richten Sie ein Benutzerkonto ein.
- Scannen Sie den QR-Code erneut.

Die Miele App führt Sie durch die Einrichtung.

(je nach Modell)



Die richtige Temperatur

Die richtige Temperatureinstellung ist für die Haltbarkeit der Lebensmittel ausschlaggebend. Mit sinkender Temperatur verlangsamen sich die Wachstumsprozesse der Mikroorganismen. Die Lebensmittel verderben nicht so schnell.

Die Temperatur im Kältegerät erhöht sich:

- je häufiger und länger die Gerätetür geöffnet wird
- je mehr Lebensmittel eingelagert werden
- je wärmer die frisch eingelagerten Lebensmittel sind
- je höher die Umgebungstemperatur des Kältegeräts ist. Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.

... in der Kühlzone und in der PerfectFresh Active-Zone

In der Kühlzone empfehlen wir eine Kühltemperatur von **4 °C**.

In der PerfectFresh Active-Zone wird die Temperatur automatisch geregelt und liegt im Bereich von **0 bis 3 °C**.

... im Gefrierfach

Um frische Lebensmittel einzufrieren, ist eine Temperatur von **-18 °C** erforderlich. Die Haltbarkeit der Lebensmittel kann so verlängert werden und die optimale Qualität bleibt dabei erhalten.

Sobald die Temperatur über **-10 °C** steigt, beginnt die Zersetzung durch die Mikroorganismen, die Lebensmittel sind weniger lang haltbar. Aus diesem Grund dürfen an- oder aufgetaute Lebensmittel erst wieder eingefroren werden, wenn

sie verarbeitet wurden (kochen oder braten). Durch die hohen Temperaturen werden die meisten Mikroorganismen abgetötet.

Bei einer konstanten Gefrierfachtemperatur von **-18 °C** und einer entsprechenden Hygiene kann die maximale Lagerzeit der Lebensmittel genutzt werden und Lebensmittelabfälle werden vermieden.

Automatische Temperaturverteilung (DynaCool)

Das Kältegerät schaltet automatisch den Ventilator zu, sobald die Kühlung der Kühlzone einschaltet. Damit wird die Kälte in der Kühlzone gleichmässig verteilt, so dass die eingelagerten Lebensmittel alle annähernd mit derselben Temperatur gekühlt werden.

Temperaturanzeige

Im Normalbetrieb wird im Display die **mittlere, tatsächliche Kühlzonentemperatur** angezeigt, die momentan im Kältegerät herrscht.

Je nach Umgebungstemperatur und Einstellung kann es einige Stunden dauern, bis die gewünschten Temperaturen erreicht und dauerhaft angezeigt werden.

Temperatur einstellen

- Berühren Sie die Temperaturanzeige im Display.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis die gewünschte Temperatur mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Temperatur.

Die Temperaturanzeige wechselt wieder auf die tatsächliche Temperatur, die momentan im Kältegerät herrscht.

Bedienen

Mögliche Einstellwerte

- Kühlzone: 3 bis 9 °C

Die Temperaturstufe in der PerfectFresh Active-Zone verändern

Die Temperatur in der PerfectFresh Active-Zone wird automatisch bei 0 bis 3 °C geregelt.

Wenn Sie es jedoch wärmer oder kälter wünschen, da Sie z. B. Fisch lagern möchten, können Sie die Temperatur stufenweise geringfügig verändern.

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis die gewünschte Einstellung (1: niedrigste Temperatur; 9: höchste Temperatur) mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Einstellung.

Die Werkeinstellung der Temperaturstufe ist 5.

Bei einer Einstellung von Stufe 1 bis Stufe 4 kann unter Umständen die Temperatur unter 0 °C fallen. Lebensmittel können gefrieren.

Überprüfen Sie die Einstellung der Temperatur.

Je höher oder niedriger die Temperatur in der Kühlzone ist, desto höher oder niedriger ist auch die Temperatur im Gefrierfach.

Bitte beachten Sie, dass die Temperaturen im Gefrierfach bei einer geringen Beladungsmenge schwanken können. Unter Umständen können Temperaturen erreicht werden, die wärmer als -18 °C sind.

Die Temperaturstufe im Gefrierfach geringfügig verändern

Wenn Sie es jedoch wärmer oder kälter wünschen, da Sie z. B. frische Lebensmittel einlagern möchten, können Sie die Temperatur stufenweise verändern. Die Werkeinstellung der Temperaturstufe ist 5.

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis die gewünschte Einstellung mittig angezeigt wird.
- Stufe 1 bis Stufe 4 = kältere Temperatur
- Stufe 6 bis Stufe 9 = wärmere Temperatur
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Einstellung.

 **Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.**

Bei einer Einstellung von Stufe 6 bis Stufe 9 können unter Umständen Temperaturen im Gefrierfach erreicht werden, die wärmer als -18 °C sind.

Um frische Lebensmittel im Gefrierfach einzufrieren, ist eine Temperatur von **-18 °C** erforderlich.

Bei einer wärmeren Temperatur im Gefrierfach ist ausserdem die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.

Türalarm

Türalarm bei manueller Türöffnung

Gerätetür steht längere Zeit offen.

Das Kältegerät ist mit einem Türalarm ausgestattet, um einen Energieverlust bei offen stehender Gerätetür zu vermeiden, und um das eingelagerte Kühlgut vor Wärme zu schützen.

Wenn die Gerätetür längere Zeit offen steht, wird in der Temperaturanzeige  gelb leuchtend angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Warnton und die Innenbeleuchtung leuchtet pulsierend.

Der Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms kann verändert werden (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen").

Der akustische Warnton des Türalarms kann ausgeschaltet werden (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen").

Sobald die Gerätetür geschlossen wird, verstummt der Warnton und  erlischt im Display.

Türalarm vorzeitig ausschalten

■ Tippen Sie auf das Symbol .

Der Warnton verstummt, das Symbol  erlischt und die Innenbeleuchtung leuchtet konstant.

Wenn die Gerätetür nicht geschlossen wird, wiederholt sich der Türalarm nach ca. 1 Minute.

Türalarm bei automatische Türöffnung

ActiveDoor schliesst bald.

Das Kältegerät ist mit einem Türalarm ausgestattet, um einen Energieverlust bei offen stehender Gerätetür zu vermeiden, und um das eingelagerte Kühlgut vor Wärme zu schützen.

Wenn die Gerätetür zu lange geöffnet ist, wird im Display  gelb leuchtend angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Warnton, und die Innenbeleuchtung leuchtet pulsierend.

Der Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms kann **nicht** verändert werden.

Der akustische Warnton des Türalarms kann ausgeschaltet werden (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen").

Nach kurzer Zeit schliesst die Tür automatisch. Der Warnton verstummt und  erlischt im Display.

Türalarm ActiveDoor vorzeitig ausschalten

■ Berühren Sie im Display .

Der Warnton verstummt, das Symbol  erlischt, und die Innenbeleuchtung leuchtet konstant.

Wenn die Gerätetür nicht geschlossen wird, wiederholt sich der Türalarm nach ca. 1 Minute.

In der Temperaturanzeige wird  gelb leuchtend angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Warnton, und die Innenbeleuchtung leuchtet pulsierend (siehe Abschnitt "Türalarm: Gerätetür steht längere Zeit offen").

Bedienen

SuperCool verwenden

SuperCool ❄️

Bei eingeschalteter Funktion SuperCool ❄️ wird die **Kühlzone** sehr schnell auf den kältesten Wert abgekühlt (abhängig von der Umgebungstemperatur). Das Kältegerät arbeitet mit höchstmöglicher Kälteleistung und die Temperatur sinkt. Wählen Sie diese Funktion, wenn Sie grosse Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel oder Getränke schnell abkühlen möchten.

Bei eingeschalteter Funktion SuperCool ❄️ kann es vermehrt zu Gerätegeräuschen kommen.

Die Funktion SuperCool ❄️ muss **4 Stunden vor dem Einlegen** der Lebensmittel oder Getränke eingeschaltet werden.

Die Funktion SuperCool ❄️ schaltet sich automatisch nach ca. 12 Stunden aus. Das Kältegerät arbeitet wieder mit normaler Kälteleistung.

Tipp: Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion SuperCool ❄️ selbst ausschalten, sobald die Lebensmittel oder Getränke kühl genug sind.

SuperCool ❄️ ein- und ausschalten

- Berühren Sie die Temperaturanzeige für die Kühlzone.
- Um die Funktion SuperCool ein- und wieder auszuschalten, tippen Sie auf ❄️.

Bei **eingeschalteter** Funktion SuperCool leuchtet ❄️ orange.

- Verlassen Sie diese Einstellungsebene, indem Sie auf die Temperaturanzeige tippen.

Lebensmittel in der Kühlzone lagern

Verschiedene Kühlbereiche

Aufgrund der natürlichen Luftzirkulation stellen sich in der Kühlzone unterschiedliche Temperaturbereiche ein.

Die kalte, schwere Luft sinkt in den unteren Bereich der Kühlzone. Nutzen Sie die unterschiedlichen Kältezonen beim Einlagern der Lebensmittel.

Dies ist ein Kältegerät mit automatischer Temperaturverteilung (DynaCool). Das Kältegerät schaltet automatisch den Ventilator hinzu, sobald die Kühlung der Kühlzone einschaltet. Damit wird die Kälte in der Kühlzone gleichmässig verteilt und die unterschiedlichen Kältezonen sind weniger stark ausgeprägt. Alle eingelagerten Lebensmittel werden somit annähernd mit der gleichen Temperatur gekühlt.

Wärmster Bereich

Der wärmste Bereich in der Kühlzone ist ganz oben im vorderen Bereich und in der Gerätetür. Verwenden Sie diesen Bereich z. B. zur Lagerung von Butter, damit sie streichfähig bleibt und für Käse, damit er sein Aroma behält.

Kältester Bereich

Der kälteste Bereich in der Kühlzone ist direkt über der Trennplatte zur PerfectFresh Active-Zone und an der Rückwand. Noch niedrigere Temperaturen herrschen allerdings in den Fächern der PerfectFresh Active-Zone.

Bei einer Temperatureinstellung von 4 °C und einer entsprechenden Hygiene verzögert sich die Vermehrung von Bakterien, z. B. von Salmonellen und Listerien, die zu schweren Lebensmittelvergiftungen führen können.

Verwenden Sie diese Bereiche deshalb in der Kühlzone und in der PerfectFresh Active-Zone für alle empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie z. B.:

- Fisch, Fleisch, Geflügel
- Wurstwaren, Fertiggerichte
- Eier- oder Rahmspeisen/-gebäck
- frischer Teig, Kuchen-, Pizza-, Quiche-teig
- Rohmilchkäse und andere Rohmilchprodukte
- Humus, Gemüseaufstriche, pflanzliche Frischkäse-Ersatzprodukte
- folienverpacktes Fertiggemüse
- allgemein alle frischen Lebensmittel (deren Mindesthaltbarkeitsdatum sich auf eine Aufbewahrungstemperatur von mindestens 4 °C bezieht)

Lebensmittel verpackt oder unverpackt lagern?

Bewahren Sie Lebensmittel in der Kühlzone verpackt oder gut zugedeckt auf (in der PerfectFresh Active-Zone gibt es Ausnahmen).

So werden die Annahme von Fremdgerüchen, ein Austrocknen der Lebensmittel und die Übertragung eventuell vorhandener Keime vermieden. Berücksichtigen Sie dies besonders bei der Lagerung tierischer Lebensmittel. Achten Sie darauf, dass insbesondere Lebens-

mittel wie rohes Fleisch und Fisch nicht in Kontakt mit anderen Lebensmitteln geraten.

Bei korrekter Einstellung der Temperatur und einer entsprechenden Hygiene kann die Haltbarkeit der Lebensmittel deutlich verlängert werden. Lebensmittelabfälle werden vermieden.

Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone lagern

PerfectFresh Active-Zone

Die PerfectFresh Active-Zone erfüllt die Anforderung eines Kaltlagerfachs nach DIN EN 62552:2025.

In der PerfectFresh Active-Zone herrschen optimale Lagerbedingungen für Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch und Milchprodukte. Die Lebensmittel bleiben wesentlich länger frisch, Geschmack und Vitamine bleiben erhalten.

In der PerfectFresh Active-Zone wird die Temperatur automatisch geregelt, sie liegt im Bereich von 0 bis 3 °C. Das sind niedrigere Temperaturen als in einer herkömmlichen Kühlzone, für kälteunempfindliche Lebensmittel ist dies jedoch die optimale Lagertemperatur.

Des Weiteren kann in der PerfectFresh Active-Zone die enthaltene Luftfeuchtigkeit so reguliert werden, dass die Feuchtigkeit den eingelagerten Lebensmitteln entspricht. Wenn der Vernebler  zugeschaltet ist, wird das eingelagerte Obst und Gemüse mit Wasserdampf benebelt. Der Vernebler  schaltet sich ungefähr alle 90 Minuten und bei jeder Türöffnung ein. Die erhöhte Luftfeuch-

Bedienen

tigkeit bewirkt, dass die Lebensmittel ihre eigene Feuchtigkeit behalten und nicht so schnell austrocknen.

Bedenken Sie, dass ein guter Ausgangszustand der Lebensmittel ausschlaggebend ist für ein gutes Lagerergebnis.

Nehmen Sie die Lebensmittel ca. 30 bis 60 Minuten vor dem Verzehr aus der PerfectFresh Active-Zone heraus. Erst bei Raumtemperatur entfalten sich Aroma und Geschmack.

Bei einer erhöhten Luftfeuchtigkeit im Feuchtefach kann es zur Entstehung von Kondenswasser kommen.

Wenn sich nach Ihrer Einschätzung zu viel Kondenswasser gebildet hat und die Lebensmittel beeinträchtigt sind, handeln Sie wie folgt:

Entfernen Sie das Kondenswasser mit einem Tuch.

Öffnen Sie den Fachdeckel, indem Sie die Position "Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit δ " wählen.

Schalten Sie den Humidifier  aus.

Feuchtefach



Im **Feuchtefach** herrscht eine Temperatur von 0 bis 3 °C, die Luftfeuchtigkeit ist je nach Position des Fachdeckels nicht erhöht δ oder erhöht $\delta\delta$.

Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit δ

Bei dieser Einstellung δ wird aus dem Feuchtefach ein Trockenfach (siehe Abschnitt "Trockenfach").

Erhöhte Luftfeuchtigkeit $\delta\delta$

Bei dieser Einstellung eignet sich das Fach als Feuchtefach zum Lagern von Obst und Gemüse.

Erhöhte Luftfeuchtigkeit ∞∞ wählen

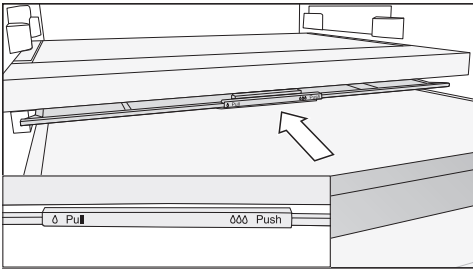
Bei dieser Einstellung ∞∞ sollte der Vernebler ☁ eingeschaltet sein.

Bei eingeschaltetem Vernebler ☁ erhöht sich der Energieverbrauch geringfügig. Zusätzlich kann es vermehrt zu Gerätegeräuschen kommen.

- Tippen Sie auf ⚙.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis ☁ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf ☁.
- Streichen Sie nach links, bis die gewünschte Intensität des Verneblers (1: geringe Befeuchtung; 3: maximale Befeuchtung) mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Einstellung.

Das Symbol ☁ leuchtet orange.

- Öffnen Sie die Schublade des Feuchtefachs.



- Schieben Sie den Fachdeckel bis zum Anschlag nach hinten.

Der Fachdeckel ist geschlossen und die Luftfeuchtigkeit verbleibt im Fach ∞∞.

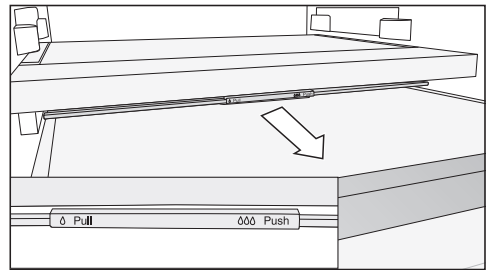
Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit ∆ wählen

Bei dieser Einstellung ∆ sollte der Vernebler ☁ ausgeschaltet sein.

- Tippen Sie auf ⚙.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis ∆ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf ∆.
- Streichen Sie nach rechts und tippen Sie auf ☀.

Das Symbol ∆ leuchtet weiss.

- Öffnen Sie die Schublade des Feuchtefachs.



- Ziehen Sie den Fachdeckel bis zum Anschlag nach vorne.

Der Fachdeckel ist geöffnet und die Luftfeuchtigkeit verringert sich ∆.

Wenn die Lebensmittel über den Schubladenrand hinaus ragen, kann beim Einschieben der Schublade der Fachdeckel in seiner Position verändert und somit geschlossen werden. Achten Sie beim Befüllen der Schublade, dass die Lebensmittel nicht von unten gegen den Fachdeckel stoßen.

Bedienen

Vernebler (Humidifier ☁)

Bei eingeschaltetem Vernebler ☁ wird das im Feuchtfach gelagerte Obst und Gemüse bei jeder Türöffnung sowie ungefähr alle 90 Minuten mit Wasser benebelt. Der Wasserdampf sorgt für eine zusätzliche Feuchtigkeit im Feuchtfach.

Der Vernebler und der zugehörige Wassertank befinden sich in der Trennplatte zwischen Kühlzone und PerfectFresh Active-Zone.

Bevor Sie den Vernebler einschalten, beachten Sie Folgendes:

- Der Wassertank ist gereinigt, mit Wasser gefüllt und eingerastet.
- Der Fachdeckel des Feuchtfachs ist geschlossen (Einstellung 000).

Das Wasser im Wassertank genügt für ca. 4 Monate.

Der Wassertank muss erst neu befüllt werden, wenn der Vernebler keinen Wasserdampf mehr produziert.

⚠ Beschädigungsgefahr durch ungeeignete Befüllung.

Zuckerhaltige Flüssigkeiten können den Vernebler funktionsuntüchtig machen.

Befüllen Sie den Wassertank ausschließlich mit frischem Trinkwasser.

⚠ Gesundheitsgefährdung durch verunreinigtes Wasser.

Die Verwendung von verunreinigtem Wasser kann zu Vergiftungen führen. Befüllen Sie den Wassertank ausschließlich mit frischem Trinkwasser.

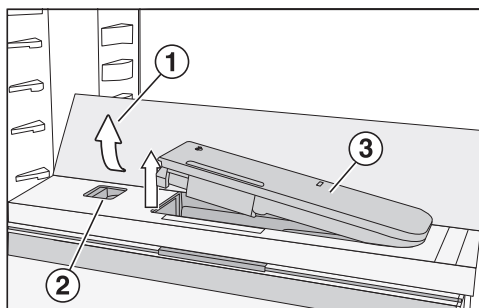
⚠ Gesundheitsgefährdung durch verkeimtes Wasser.

Wasser, das längere Zeit im Wassertank steht, kann verkeimen und Ihre Gesundheit gefährden.

Wenn das Kältegerät, die Kühlzone oder der Vernebler länger als 2 Tage ausser Betrieb war, reinigen Sie den Wassertank und befüllen Sie ihn mit frischem Trinkwasser.

Wenn der Holiday-Modus ☀ länger als 2 Wochen eingeschaltet war, reinigen Sie den Wassertank und befüllen Sie ihn mit frischem Trinkwasser.

Wassertank für den Vernebler befüllen



- Drücken Sie auf die hinteren, äusseren Ecken des Glasbodens ①.

Der Glasboden klappt vorne hoch.

- Heben Sie den Glasboden an und klappen sie ihn nach hinten.

Der Glasboden steht aufrecht.

- Drücken Sie den Schieber ② nach links.

Der Wassertank ③ springt aus der Vertiefung.

- Entnehmen Sie den Wassertank und füllen Sie bis zur Markierung Trinkwasser ein.
- Setzen Sie den Wassertank wieder ein.
- Klappen Sie den Glasboden ① nach unten.

Trockenfach



Im **Trockenfach** herrscht eine Temperatur von 0 bis 3 °C, die Luftfeuchtigkeit ist nicht erhöht Δ .

Das Trockenfach eignet sich besonders zum Lagern leicht verderblicher Lebensmittel wie:

- Frischer Fisch, Schalen- und Krustentiere
- Fleisch, Geflügel, Wurst
- Feinkostsalate
- Molkereiprodukte wie Milch, Joghurt, Käse, Rahm, Quark usw.
- pflanzliche Produkte wie Tofu, Haferdrink, Humus, Gemüseaufstrich, Fleisch- und Käseersatzprodukte usw.
- Darüber hinaus können Sie hier Lebensmittel aller Art lagern, sofern diese verpackt sind.

Beachten Sie, dass eiweissreichere Lebensmittel schneller verderben. Das heisst, Schalen- und Krustentiere verderben z. B. schneller als Fisch, und Fisch verdirbt schneller als Fleisch.

Bewahren Sie diese Lebensmittel aus hygienischen Gründen nur **zugedeckt oder verpackt** auf.

Bedienen

Berücksichtigen Sie noch einmal die folgenden Tipps, wenn Sie mit dem Ergebnis Ihrer eingelagerten Lebensmittel nicht zufrieden sind (die Lebensmittel wirken z. B. bereits nach kurzer Aufbewahrungsdauer schlapp oder welk):

- Lagern Sie nur frische Lebensmittel ein. Der Einlagerungszustand der Lebensmittel ist ausschlaggebend für das Frischeergebnis.
- Reinigen Sie vor dem Einlagern der Lebensmittel die Fächer in der PerfectFresh Active-Zone.
- Tropfen Sie sehr feuchte Lebensmittel vor der Einlagerung ab.
- Lagern Sie keine kälteempfindlichen Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone.
- Wählen Sie für die Lagerung des Lebensmittels das richtige PerfectFresh Active-Fach sowie die richtige Position des Fachdeckels aus (nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit δ oder erhöhte Luftfeuchtigkeit $\delta\delta$).
- Eine erhöhte Luftfeuchtigkeit $\delta\delta\delta$ im Feuchtefach wird allein durch die in den eingelagerten Lebensmitteln enthaltene Feuchtigkeit erreicht, wenn Sie diese unverpackt lagern. Je mehr Lebensmittel im Fach gelagert sind, desto höher ist die Feuchtigkeit.
- Überfüllen Sie die Fächer nicht.
- Wenn sich bei der Einstellung $\delta\delta\delta$ nach Ihrer Einschätzung zu viel Kondenswasser gebildet hat und die Lebensmittel beeinträchtigt werden:
 - Entfernen Sie das Kondenswasser mit einem Tuch.
 - Legen Sie einen Rost oder Ähnliches hinein, sodass die überflüssige Feuchtigkeit absickern kann.
 - Öffnen Sie den Fachdeckel, indem Sie die Position "Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit δ " wählen, und schalten Sie den Humidifier  aus.
- Wenn die Luftfeuchtigkeit trotz der Einstellung $\delta\delta\delta$ einmal zu niedrig ist, verpacken Sie die Lebensmittel in luftdichten Verpackungen.
- Wenn Sie das Gefühl haben, dass die Temperatur in der PerfectFresh Active-Zone zu hoch oder zu niedrig ist, versuchen Sie zunächst, diese über die Kühlzone zu regulieren, indem Sie dort die Temperatur geringfügig um 1 bis 2 °C verändern. Spätestens, wenn sich Eiskristalle auf den Böden der PerfectFresh Active-Fächer gebildet haben, muss die Temperatur erhöht werden, da die Lebensmittel sonst Kaltlagerschäden nehmen.
- Wenn die Veränderung der Temperatur in der Kühlzone nicht ausreichend ist, verändern Sie die Temperatur in der PerfectFresh Active-Zone (siehe Kapitel "Einstellungen anpassen").

Frische Lebensmittel einfrieren und lagern

Verwenden Sie das Gefrierfach zum Lagern von Tiefkühlkost, zum Herstellen von Eiswürfeln und zum Einfrieren kleiner Mengen Lebensmittel.



Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel. War die Temperatur für längere Zeit wärmer als -18 °C, kann das Gefriergut an- oder auftauen. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.

Prüfen Sie, ob das Gefriergut an- oder aufgetaut ist. In diesem Fall verbrauchen Sie diese Lebensmittel so schnell wie möglich oder verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie die Lebensmittel wieder einfrieren.

Vor dem Einlegen beachten

- Schalten Sie direkt vor dem Einlegen der Lebensmittel die Funktion SuperCool  ein.

Die Lebensmittel frieren schneller durch.

- Verwenden Sie zum Einfrieren nur frische und einwandfreie Lebensmittel.

Gefriergut einlegen

Einzufrierende Lebensmittel dürfen keine bereits gefrorenen Lebensmittel berühren, damit die bereits gefrorenen Lebensmittel nicht antauen.

- Um ein Zusammen- oder Anfrieren von Lebensmitteln zu vermeiden, legen Sie die Packungen trocken ein.
- Legen Sie das Gefriergut breitflächig auf den Boden des Gefrierfachs oder mit Kontakt zu den Seitenwänden ein, damit das Gefriergut möglichst schnell bis zum Kern gefriert.

Nach dem Einfrieren beachten

Die Funktion SuperCool schaltet sich automatisch nach ca. 18 Stunden aus. Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion SuperCool selbst ausschalten.

- Schalten Sie die Funktion SuperCool  vorzeitig aus, sobald die Lebensmittel kühl genug sind.

Schnellkühlen von Getränken

- Wenn Sie Flaschen zum Schnellkühlen in das Gefrierfach legen, nehmen Sie die Flaschen **spätestens nach 1 Stunde** wieder heraus. Die Flaschen können platzen.

Eiswürfel bereiten

- Füllen Sie die Eiswürfelschale zu 3/4 mit Wasser und stellen Sie die Eiswürfelschale auf den Boden des Gefrierfachs.
- Verwenden Sie zum Lösen einer festgefrorenen Eiswürfelschale einen stumpfen Gegenstand, z. B. einen Löffelstiel.

Tipp: Die Eiswürfel lösen sich leicht aus der Schale, wenn Sie sie kurz unter fließendes Wasser halten.

Weitere Einstellungen vornehmen

Erklärungen zu den jeweiligen Einstellungen

Im Folgenden werden nur die Einstellungen beschrieben, die weiterer Erläuterungen bedürfen.

Während Sie sich im Einstellungsmodus  befinden, werden der Türalarm oder eine andere Warnmeldung automatisch unterdrückt.

Party-Modus

Die Funktion Party-Modus  empfiehlt sich, wenn Sie grosse Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel und Getränke schnell abkühlen möchten.

Tipp: Schalten Sie die Funktion Party-Modus  ca. 4 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel und Getränke ein. Bei eingeschaltetem Party-Modus  wird die Funktion SuperCool  automatisch eingeschaltet.

Der Party-Modus  kann nicht eingeschaltet werden, wenn der Holiday-Modus  eingeschaltet ist.

Die Funktion Party-Modus  schaltet sich automatisch nach ca. 24 Stunden aus. Sie können die Funktion Party-Modus  aber jederzeit vorzeitig ausschalten.

Holiday-Modus

Die Funktion Holiday-Modus  empfiehlt sich, wenn Sie z. B. während der Ferien die Kühlzone nicht komplett ausschalten wollen oder keine hohe Kühlleistung benötigen.

Ein eingeschalteter Holiday-Modus  wird im Startdisplay angezeigt. Er kann über das Startdisplay sowie über den Einstellungsmodus  ausgeschaltet werden.

Die Kühlzone wird dabei auf eine Temperatur von 15 °C geregelt, wobei sich in der PerfectFresh Active-Zone automatisch eine Temperatur von 9 bis 12 °C einstellt. Die Kühlzone kann somit energiesparend in Betrieb bleiben.

Bei dieser mittleren Kühlzonentemperatur können nicht leicht verderbliche Lebensmittel noch für einige Zeit im Kältegerät verbleiben. Der Energieverbrauch ist niedriger als im Normalbetrieb.

Ebenso kommt es nicht zur Geruchs- oder Schimmelbildung, wie es bei einer abgeschalteten Kühlzone kommen kann, deren Gerätetür geschlossen wurde.

 **Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.**
Bei einer langfristigen Temperatur über 4 °C in der Kühlzone können die Haltbarkeit und die Qualität der Lebensmittel beeinträchtigt sein.
Schalten Sie die Funktion Holiday-Modus  immer nur für eine begrenzte Zeit ein.
Lagern Sie in dieser Zeit keine empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch und Milchprodukte ein.

Weitere Einstellungen vornehmen

Verriegelungsfunktion / einschalten

Die eingeschaltete Verriegelungsfunktion schützt vor ungewolltem Ausschalten des Kältegeräts und vor ungewollten Verstellungen durch unbefugte Personen wie z. B. Kinder.

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .

Bei eingeschalteter Verriegelungsfunktion leuchtet  orange.

- Schliessen Sie die Gerätetür. Erst dann ist die Verriegelungsfunktion  aktiv.

Verriegelungsfunktion / kurzzeitig deaktivieren

Wenn Sie z. B. die Temperatur verstellen möchten, können Sie die Verriegelungsfunktion kurzzeitig deaktivieren:

- Berühren Sie die Temperaturanzeige.
- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden .

Die Anzeige springt in die Temperaturverstellung.

- Nehmen Sie nun die gewünschten Einstellungen vor.

Durch das Schliessen der Gerätetür wird die Verriegelungsfunktion  erneut eingeschaltet.

Verriegelungsfunktion / ganz ausschalten

- Tippen Sie auf .
- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden .

- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.

- Tippen Sie auf .

Bei ausgeschalteter Verriegelungsfunktion leuchtet .

Sabbat-Modus

Das Kältegerät verfügt zur Unterstützung religiöser Bräuche über den Sabbath-Modus.

Ein eingeschalteter Sabbath-Modus  wird zunächst im Startdisplay angezeigt. Nach 3 Sekunden stellt sich das Display aus.

Während der Sabbath-Modus  eingeschaltet ist, können Sie keine Einstellungen an Ihrem Kältegerät vornehmen.

Achten Sie darauf, dass die Gerätetür fest geschlossen ist, da optische und akustische Warnungen ausgeschaltet sind.

Die Funktion Sabbath-Modus  schaltet sich nach ca. 80 Stunden automatisch aus.

Bei eingeschaltetem Sabbath-Modus  werden deaktiviert:

- die Innenbeleuchtung bei geöffneter Gerätetür
- alle akustischen und optischen Signale
- die Temperaturanzeige
- eine aktive WLAN-Verbindung

Alle sonstigen zuvor eingeschalteten Funktionen bleiben aktiviert.

Weitere Einstellungen vornehmen

 Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel. Da ein möglicher Netzausfall während des Sabbat-Modus  nicht angezeigt wird, sind die Lebensmittel unter Umständen eine Zeit lang erhöhten Temperaturen ausgesetzt. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt. Sollte während des Sabbat-Modus  ein Netzausfall aufgetreten sein, prüfen Sie die Qualität der Lebensmittel.

Sabbat-Modus ausschalten

- Tippen Sie auf das schwarze Display.

Es erscheint .

- Tippen Sie auf .

 leuchtet orange.

- Tippen Sie erneut auf das Symbol .

Wenn der Sabbat-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol  weiss.

Automatische Türöffnung (ActiveDoor)

Folgende Einstellungen können vorgenommen werden:

1. ActiveDoor aktivieren und konfigurieren bei Inbetriebnahme des Kältegeräts oder zu einem späteren Zeitpunkt
2. ActiveDoor deaktivieren
3. ActiveDoor aktivieren, wenn die Funktion bereits konfiguriert und deaktiviert wurde
4. Festgelegten Türöffnungswinkel ändern

1. ActiveDoor zum ersten Mal aktivieren und konfigurieren

Die Aktivierung und Konfiguration besteht aus mehreren Schritten:

ActiveDoor aktivieren

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.

- Tippen Sie auf .

Im Display leuchtet gelb .

- Tippen Sie auf OK.

Im Display leuchtet gelb . Sie müssen nun den Türöffnungswinkel festlegen.

Türöffnungswinkel festlegen

Halten Sie den Türöffnungsbereich frei.

- Öffnen Sie die Tür auf den gewünschten Türöffnungswinkel (mindestens 70°).

Tipp: Um die Schubladen einwandfrei herauszuziehen, wählen Sie mindestens einen Türöffnungswinkel von 90°.

- Tippen Sie auf OK.

Im Display leuchtet gelb .

- Tippen Sie auf OK.

- Im Display erscheint : Der Türöffnungswinkel wurde **nicht** erfolgreich gespeichert.

Durch Tippen auf  bestätigen Sie die Information. Im Display leuchtet gelb . Beginnen Sie erneut bei Schritt " Türöffnungswinkel festlegen".

- Im Display erscheint : Der Türöffnungswinkel wurde erfolgreich gespeichert.

Durch Tippen auf  bestätigen Sie die Information. Im Display leuchtet gelb . Sie müssen nun eine Referenzfahrt durchführen.

Referenzfahrt durchführen

 Verletzungsgefahr beim automatischen Öffnen und Schliessen der Gerätetür

Im Türöffnungs- sowie im Türscharnierbereich können Körperteile, wie z. B. Finger eingeklemmt werden.

Halten Sie den Türöffnungsbereich frei.

Greifen Sie nicht mit der Hand in das Türscharnier oder in den Innenraum des Kältegeräts bei schliessender Tür. Blockieren Sie nicht die Tür.

 Beschädigungsgefahr beim automatischen Schliessen der Gerätetür
Ausgezogene Schubladen oder Teleskopschienen (je nach Modell) können beschädigt werden.

Schubladen vollständig einschieben.
Teleskopschienen nach Entnahme der Schublade vollständig einschieben.

- Tippen Sie auf **OK**.

Die Referenzfahrt wird gestartet. Dabei wird die Tür automatisch einmal geschlossen und wieder geöffnet.

Gleichzeitig blinkt im Display  und ein Signalton ertönt.

- Im Display erscheint : Die Referenzfahrt war **nicht** erfolgreich.

Durch Tippen auf  bestätigen Sie die Information. Im Display leuchtet gelb . Beginnen Sie erneut bei Schritt "⌚ ActiveDoor aktivieren".

- Im Display erscheint : Die Referenzfahrt war erfolgreich.

Durch Tippen auf  bestätigen Sie die Information. Im Display leuchtet gelb . Sie müssen nun den gewählten Türöffnungswinkel speichern.

Gewählten Türöffnungswinkel speichern

- Tippen Sie auf **OK**.

Im Display erscheint : Der Türöffnungswinkel wurde erfolgreich gespeichert.

- Bestätigen Sie die Information durch Tippen auf .

Im Display leuchtet orange . ActiveDoor ist aktiviert.

2. ActiveDoor deaktivieren

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .

Im Display leuchtet orange .

- Tippen Sie auf .

 leuchtet weiss und ActiveDoor ist deaktiviert.

3. ActiveDoor aktivieren

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.

Weitere Einstellungen vornehmen

- Tippen Sie auf .

Im Display erscheint .

- Tippen Sie auf .

 leuchtet orange und ActiveDoor ist aktiviert.

4. Festgelegten Türöffnungswinkel ändern

- Tippen Sie auf .

- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.

- Tippen Sie auf .

Im Display leuchtet orange .

- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.

- Tippen Sie auf .

Im Display leuchtet gelb . Sie müssen nun den Türöffnungswinkel festlegen.

Türöffnungswinkel festlegen

Halten Sie den Türöffnungsbereich frei.

- Öffnen Sie die Tür auf den gewünschten Türöffnungswinkel (mindestens 70°).

Tipp: Um die Schubladen einwandfrei herauszuziehen, wählen Sie mindestens einen Türöffnungswinkel von 90°.

- Tippen Sie auf **OK**.

Im Display leuchtet gelb .

- Tippen Sie auf **OK**.

- Im Display erscheint : Der Türöffnungswinkel wurde **nicht** erfolgreich gespeichert.

Durch Tippen auf  bestätigen Sie die Information. Im Display leuchtet gelb . Beginnen Sie erneut bei Schritt " Türöffnungswinkel festlegen".

- Im Display erscheint : Der Türöffnungswinkel wurde erfolgreich gespeichert.

Durch Tippen auf  bestätigen Sie die Information. Im Display leuchtet gelb . Sie müssen nun eine Referenzfahrt durchführen.

Referenzfahrt durchführen

 Verletzungsgefahr beim automatischen Öffnen und Schliessen der Gerätetür

Im Türöffnungs- sowie im Türscharnierbereich können Körperteile, wie z. B. Finger eingeklemmt werden. Halten Sie den Türöffnungsbereich frei.

Greifen Sie nicht mit der Hand in das Türscharnier oder in den Innenraum des Kältegeräts bei schliessender Tür. Blockieren Sie nicht die Tür.

 Beschädigungsgefahr beim automatischen Schliessen der Gerätetür
Ausgezogene Schubladen oder Teleskopschienen (je nach Modell) können beschädigt werden.

Schubladen vollständig einschieben.
Teleskopschienen nach Entnahme der Schublade vollständig einschieben.

- Tippen Sie auf **OK**.

Die Referenzfahrt wird gestartet. Dabei wird die Tür automatisch einmal geschlossen und wieder geöffnet.

Gleichzeitig blinkt im Display  und ein Signalton ertönt.

- Im Display erscheint : Die Referenzfahrt war **nicht** erfolgreich.

Durch Tippen auf  bestätigen Sie die Information. Im Display leuchtet gelb . Beginnen Sie erneut bei Schritt “ ActiveDoor aktivieren”.

- Im Display erscheint : Die Referenzfahrt war erfolgreich.

Durch Tippen auf  bestätigen Sie die Information. Im Display leuchtet gelb . Sie müssen nun den gewählten Türöffnungswinkel speichern.

Gewählten Türöffnungswinkel speichern

- Tippen Sie auf **OK**.

Im Display erscheint : Der Türöffnungswinkel wurde erfolgreich gespeichert.

- Bestätigen Sie die Information durch Tippen auf .

Im Display leuchtet orange . ActiveDoor ist aktiviert.

Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms bei manueller Türöffnung verändern

Sie können einstellen, wie schnell der Türalarm nach dem manuellen Öffnen der Gerätetür ertönen soll.

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis der gewünschte Zeitraum zwischen 30 Sekunden und 3 Minuten: 30 Sekunden mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Einstellung.

Vernetzung

Ihr Kältegerät ist mit einem integrierten WLAN-Modul ausgestattet. Das WLAN-Modul ermöglicht die Netzwerkverbindung mit Ihrem Heimnetzwerk und die Nutzung der Miele App auf einem mobilen Endgerät.

Wenn Ihr Kältegerät einmal per WLAN verbunden wurde, wird die Verbindung nach jedem erneuten Einschalten automatisch wiederhergestellt.

Stellen Sie sicher, dass am Aufstellort Ihres Kältegeräts das Signal Ihres WLAN-Netzwerks mit ausreichender Signalstärke vorhanden ist.

Durch das Einbinden des Kältegeräts in Ihr WLAN-Netzwerk erhöht sich der Energieverbrauch, auch wenn das Kältegerät ausgeschaltet ist.

Sie können die Verbindung zu Ihrem WLAN-Netzwerk über die Einstellungen ausschalten.

Weitere Einstellungen vornehmen

Smart Extras über die Miele App*

Mit der Vernetzung über die Miele App erhalten Sie Zugang zu zahlreichen Smart Extras, unter anderem:

- Statusinformationen abrufen
- Zusätzliche hilfreiche Funktionen nutzen
- Über Softwareupdates das Kältegerät auf dem neusten Miele Entwicklungsstand halten

Mehr Details zu den Smart Extras finden Sie auf der Miele Website, im Apple App Store® oder im Google Play Store™.

* Zusätzliches digitales Angebot der Miele & Cie. KG. Abhängig von Modell und Land kann der Funktionsumfang variieren. Erforderlich ist Ihr Einverständnis zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzhinweisen für digitale Produkte und Dienste von Miele in der Miele App. Miele behält sich das Recht vor, die digitalen Angebote jederzeit zu ändern oder einzustellen.

Vernetzung zum 1. Mal durchführen

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol @ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol @.
- Tippen Sie auf die gewünschte Verbindungsmethode (APP oder WPS).

Nach erfolgreicher Anmeldung erscheint im Display das Symbol .

Konnte die Verbindung nicht aufgebaut werden, erscheint das Symbol .

- Starten Sie den Vorgang in diesem Fall erneut.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

WLAN-Verbindung deaktivieren

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol @ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol @.
- Um die WLAN-Verbindung zu deaktivieren, tippen Sie auf das Symbol .

Es erscheint das Symbol .

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

WLAN-Verbindung aktivieren

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol @ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol @.
- Um die WLAN-Verbindung zu aktivieren, tippen Sie auf das Symbol .

Es erscheint das Symbol .

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Wenn die WLAN-Verbindung aktiv ist, leuchtet das Symbol  im Display.

Netzwerkconfiguration zurücksetzen

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol @ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol @.
- Streichen Sie nach rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Tippen Sie auf das Symbol .
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Alle vorgenommenen Einstellungen und eingegebenen Werte werden zurückgesetzt.

Die WLAN-Verbindung wurde deaktiviert, das Symbol  erlischt im Startdisplay.

Setzen Sie die Netzwerkkonfiguration zurück, wenn Sie Ihr Kältegerät entsorgen, verkaufen oder ein gebrauchtes Kältegerät in Betrieb nehmen. Alle persönlichen Daten werden von dem Kältegerät entfernt. Ausserdem kann ein Vorbesitzer nicht mehr auf das Kältegerät zugreifen.

Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne / verändern

Sie können die Lautstärke der Warn- und Signaltöne (z. B. bei einem Türalarm oder einer Fehlermeldung) verändern. Oder Sie können die Warn- und Signaltöne ausschalten, wenn Sie sich gestört fühlen.

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Wählen Sie die gewünschte Lautstärke, indem Sie am Segmentbalken nach links oder rechts streichen.
- Bestätigen Sie die gewünschte Lautstärke, indem Sie auf den Segmentbalken tippen.

Bei ausgeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint .

Die Display-Helligkeit verändern

Sie können die Helligkeit des Displays den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Wählen Sie die gewünschte Helligkeitsstufe, indem Sie am Segmentbalken nach links oder rechts streichen.
- Bestätigen Sie die gewünschte Helligkeitsstufe, indem Sie auf den Segmentbalken tippen.

Messeschaltung ausschalten

Die Messeschaltung  ermöglicht dem Fachhandel, das Kältegerät ohne eingeschaltete Kühlung zu präsentieren. Für den privaten Gebrauch benötigen Sie diese Einstellung nicht.

Wenn werkseitig die Messeschaltung eingeschaltet wurde, wird im Startdisplay  angezeigt.

- Tippen Sie auf .
- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .

Nachdem die Messeschaltung  ausgeschaltet wurde, fährt das Kältegerät herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen

Alle Einstellungen des Kältegeräts werden auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt (Einstellungen siehe Kapitel "Gerätebeschreibung").

Weitere Einstellungen vornehmen

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.

- Tippen Sie auf .

Es erscheint .

- Tippen Sie auf OK.

Das Kältegerät fährt herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Informationen

Im Display werden Gerätedaten (Modellkennung und Fabrikationsnummer) angezeigt.

Halten Sie diese Gerätedaten bereit:

- für die Einbindung des Kältegeräts in Ihr WLAN-Netzwerk (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen", Abschnitt "Miele@home") (je nach Modell).
- für die Meldung einer Störung beim Miele Kundendienst (siehe Kapitel "Kundendienst").
- für die Abfrage von Informationen bei der EPREL-Datenbank (siehe Kapitel "Kundendienst").

GeruchsfILTER-Wechselanzeige

Nach dem Einsetzen des Geruchsfilters (nachkaufbares Zubehör) muss zunächst die GeruchsfILTER-Wechselanzeige  im Einstellungsmodus  aktiviert werden.

Die GeruchsfILTER-Wechselanzeige  im Startdisplay erinnert Sie ca. alle 6 Monate daran, dass der GeruchsfILTER gewechselt werden muss (siehe Kapitel "Reinigung und Pflege", Abschnitt "GeruchsfILTER wechseln").

Reinigungs-Modus

Der Reinigungs-Modus  erleichtert die Reinigung der Kühlzone (siehe Kapitel "Reinigung und Pflege"). Die Innenbeleuchtung bleibt eingeschaltet, obwohl die Kühlzone ausgeschaltet ist. Akustische und optische Signale sind ebenfalls ausgeschaltet.

Ein eingeschalteter Reinigungs-Modus  wird im Startdisplay angezeigt.

Nach der Reinigung muss der Reinigungs-Modus  ausgeschaltet werden. Wenn die Gerätetür länger als 10 Minuten geschlossen ist, schaltet sich der Reinigungs-Modus  automatisch aus.

Das Typenschild im Innenraum des Kältegeräts darf nicht entfernt werden. Das Typenschild wird im Fall einer Störung benötigt.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Elektronik oder in die Beleuchtung gelangt.



Beschädigungsgefahr durch eindringende Feuchtigkeit.

Der Dampf eines Dampfreinigers kann Kunststoffe und elektrische Komponenten beschädigen.

Verwenden Sie für die Reinigung des Kältegeräts keinen Dampfreiniger.

Abtauen

Kühlzone und PerfectFresh Active-Zone

Die Kühlzone und die PerfectFresh Active-Zone tauen automatisch ab.

Gefrierfach abtauen

Das Gefrierfach taut nicht automatisch ab.

Durch den normalen Betrieb bilden sich im Gefrierfach z. B. an den Innenwänden, im Laufe der Zeit Reif und Eis. Die Stärke der Reif- und Eisbildung ist auch von folgenden Ursachen abhängig:

- Die Gefrierfachtür wurde häufig oder für längere Zeit geöffnet.
- Grosse Mengen Lebensmittel wurden frisch eingefroren.
- Die Luftfeuchtigkeit in der Raumluft ist erhöht.

Aufgrund einer dicken Eisschicht lässt sich unter Umständen die Gefrierfachtür nicht dicht schliessen. Ebenso verringert sich die Kühlleistung, wodurch der Energieverbrauch steigt.

- Tauen Sie das Gefrierfach von Zeit zu Zeit ab, spätestens jedoch, sobald sich stellenweise eine 0,5 cm dicke Eisschicht gebildet hat.

Tip: Nutzen Sie die Zeit, wenn wenig oder kein Gefriergut im Gefrierfach lagert oder die Luftfeuchtigkeit in der Raumluft und die Raumtemperatur niedrig sind.



Beschädigungsgefahr durch falsches Abtauen.

Achten Sie beim Abtauen darauf, dass Sie den Kälteerzeuger nicht beschädigen, und das Kältegerät dadurch funktionsuntüchtig wird.

Schaben Sie die Reif- und Eisschichten nicht ab. Verwenden Sie keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände.

Verwenden Sie keine mechanischen Hilfsmittel oder andere Mittel, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden, um den Abtauvorgang zu beschleunigen.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in den Möbelumbau gelangt.

Das Abtauen vorbereiten

- Schalten Sie ca. 4 Stunden vor dem Abtauen die Funktion SuperCool ❄ ein.

Dadurch erhält das bereits gelagerte Gefriergut eine Kältereserve und kann somit etwas länger bei Raumtemperatur gelagert werden.

Reinigung und Pflege

- Nehmen Sie das Gefriergut heraus. Wickeln Sie das Gefriergut in mehrere Lagen Zeitungspapier oder in Decken ein.

Tipp: Sie können das Gefriergut auch in Isoliertaschen aufbewahren.

- Bewahren Sie das Gefriergut an einem kühlen Ort auf, bis das Gefrierfach wieder betriebsbereit ist.

Zum Abtauen

Je länger das Gefriergut bei Raumtemperatur lagert, desto kürzer ist die Haltbarkeit des Gefrierguts. Führen Sie das Abtauen rasch durch.

- Schalten Sie die Funktion SuperCool ❄ und das Kältegerät aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung(en) der Hausinstallation aus.
- Lassen Sie die Gefrierfachtür offen.

Tipp: Das Abtauen können Sie beschleunigen, indem Sie 2 Töpfe auf Topfuntersetzern mit heissem (nicht kochendem) Wasser in das Gefrierfach stellen. In diesem Fall die Gefrierfachtür beim Abtauen geschlossen lassen, damit die Wärme nicht entweichen kann.

- Nehmen Sie losgelöste Eisstücke heraus.
- Nehmen Sie das Tauwasser mehrmals mit einem Schwamm oder Tuch auf.

Nach dem Abtauen

- Reinigen Sie das Gefrierfach und trocknen Sie es.
- Schliessen Sie das Kältegerät wieder an und schalten Sie es ein.

- Legen Sie das Gefriergut wieder in das Gefrierfach, sobald die Temperatur tief genug ist.

Hinweise zum Reinigungsmittel

Verwenden Sie im Innenraum des Kältegeräts nur lebensmittelunbedenkliche Reinigungs- und Pflegemittel.

Um die Oberflächen nicht zu beschädigen, verwenden Sie bei der Reinigung **keine**

- soda-, ammoniak-, säure- oder chloridhaltigen Reinigungsmittel
- kalklösenden Reinigungsmittel
- scheuernden Reinigungsmittel (z. B. Scheuerpulver, Scheuermilch, Putzsteine)
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel
- Edelstahlreiniger
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger
- Backofensprays
- Glasreiniger
- scheuernden harten Schwämme und Bürsten (z. B. Topfschwämme)
- Schmutzradierer
- scharfen Metallschaber

Wir empfehlen zur Reinigung ein sauberes Schwammtuch, lauwarmes Wasser und etwas Handspülmittel.

Kältegerät zur Reinigung vorbereiten

Nutzen Sie den Reinigungsmodus .

- Nehmen Sie die Lebensmittel aus der Kühlzone und lagern Sie die entnommenen Lebensmittel anschliessend an einem kühlen Ort.
- Nehmen Sie bei Bedarf alle herausnehmbaren Teile zur Reinigung heraus.

Innenraum reinigen

Reinigen Sie das Kältegerät regelmässig, mindestens aber einmal im Monat und das Gefrierfach nach jedem Abtauen.

Wenn Verschmutzungen länger einwirken, lassen sich die Verschmutzungen unter Umständen nicht mehr entfernen.

Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.

Entfernen Sie Verschmutzungen am besten sofort.

- Reinigen Sie den **Innenraum** mit einem sauberen Schwammtuch, lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach und trocknen Sie alles mit einem Tuch.
- Reinigen Sie das Gefrierfach nach jedem Abtauen.

Halten Sie die Tauwasserrinne und das Tauwasser-Ablaufloch sauber. Das Tauwasser muss immer ungehindert abfliessen können.

- Reinigen Sie die Tauwasser-Rinne und das Tauwasser-Ablaufloch häufiger mit einem Stäbchen oder Ähnlichem, damit das Tauwasser ungehindert ablaufen kann.
- Damit das Kältegerät ausreichend belüftet wird und Geruchsbildung vermieden wird, lassen Sie das Kältegerät noch für eine kurze Zeit geöffnet.

Zubehör von Hand oder im Geschirrspüler reinigen

Die folgenden Teile sollten ausschliesslich **von Hand** gereinigt werden:

- die Edelstahlblenden oder -leisten
- der Absteller mit Feinverstellung
- die Kunststoffteile der Abstellfläche mit drehbarem Boden (FlexiTray)
- die hintere Schutzleiste sowie die seitlichen Halterungen des Schubladenmoduls (CompactCase)
- die Abstellfläche mit Bedruckung
- die Trennplatte mit Flaschenablage
- alle Schubladen und Fachdeckel (je nach Modell enthalten)
- die Sortierbox
- die variable Flaschenablage (als nachkaufbares Zubehör erhältlich)

Die folgenden Teile sind **spülmaschinengeeignet**:

Reinigung und Pflege

⚠ Beschädigungsgefahr durch zu hohe Geschirrspülertemperaturen. Teile des Kältegeräts können durch die Geschirrspülerreinigung bei mehr als 55 °C unbrauchbar werden und sich z. B. verformen.

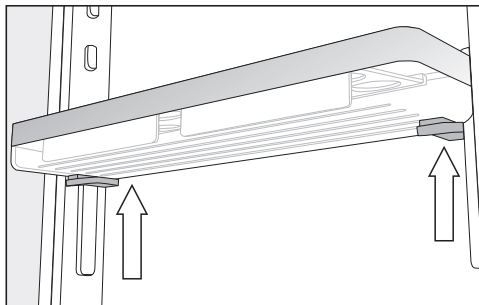
Wählen Sie für spülmaschinengeeignete Teile ausschliesslich Geschirrspülerprogramme mit maximal 55 °C.

Durch den Kontakt mit Naturfarbstoffen, z. B. in Karotten, Tomaten und Ketchup können sich Kunststoffteile in der Geschirrspülmaschine verfärben. Diese Verfärbung beeinflusst nicht die Stabilität der Teile.

- der Flaschenhalter, die Eierablage
- die Absteller und Flaschenborde in der Gerätetür (ohne Edelstahlblende)
- die Führungsleisten für den Innentürabsteller mit Feinverstellung
- die Abstellflächen (ohne Leisten und ohne Bedruckung)
- die 2 Teile des Wassertanks für den Humidifier
- die Adapter für das Backblech
- die Halterung für Geruchsfilter (als nachkaufbares Zubehör erhältlich)

Zubehör für die Reinigung entnehmen und zerlegen

Absteller mit Feinverstellung entnehmen



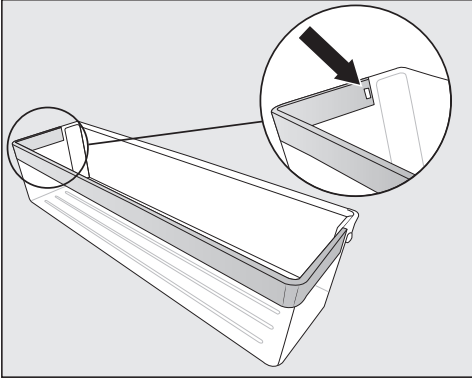
- Umfassen Sie den Absteller mit beiden Händen, drücken Sie beidseitig jeweils die grauen Tasten unterhalb des Abstellers und schieben Sie den Absteller nach oben von den Führungsleisten.
- Nehmen Sie die Führungsleiste von den Nocken.
- Setzen Sie die Führungsleiste nach der Reinigung auf die gewünschte Position und setzen Sie die zweite Führungsleiste parallel zur ersten Leiste auf die gegenüberliegende Seite.
- Schieben Sie den Absteller wieder von oben auf die Führungsleisten.

Absteller/Flaschenbord zerlegen

Entfernen Sie die Edelstahlblenden, bevor Sie den Absteller/das Flaschenbord im Geschirrspüler reinigen.

Um die Edelstahlblende zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie den Absteller/das Flaschenbord auf die Arbeitsfläche.



- Drücken Sie die Rastnase aus der Vertiefung. Jetzt löst sich die gesamte Edelstahlblende vom Bord.
- Befestigen Sie nach der Reinigung die Edelstahlblende in umgekehrter Reihenfolge am Bord.

Abstellfläche/Abstellfläche mit Beleuchtung zerlegen

⚠ Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

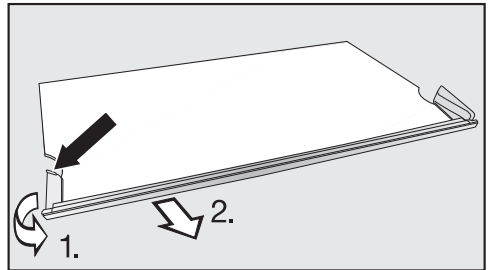
Die Edelstahlleiste mit LED-Beleuchtung wird beschädigt, wenn Sie sie zur Reinigung in Wasser legen. Reinigen Sie die Edelstahlleiste mit LED-Beleuchtung mit einem feuchten Tuch.

Entfernen Sie die Edelstahlleiste oder die Edelstahlleiste mit LED-Beleuchtung, bevor Sie die Abstellfläche reinigen.

- Legen Sie die Abstellfläche mit der Oberseite nach unten auf eine weiche Unterlage auf die Arbeitsfläche (z. B. ein Geschirrtuch).

⚠ Beschädigungsgefahr durch falsche Handhabung.

Beim Abziehen der Edelstahlleiste mit LED-Beleuchtung können die Metallkontakte beschädigt werden. Diese Kontakte an der linken, vorderen Ecke versorgen die LED-Beleuchtung mit Strom. Lösen Sie immer zuerst die Seite, an der sich nicht die Kontakte befinden.



- Fassen Sie an der linken Seite der Edelstahlleiste die Kunststoffeinfassung am hintersten Punkt an.
- 1. Ziehen Sie die Kunststoffeinfassung von der Abstellfläche weg und
- 2. ziehen Sie gleichzeitig die Leiste ab. Jetzt löst sich auch die gegenüberliegende Seite.
- Befestigen Sie nach der Reinigung die Edelstahlleiste in umgekehrter Reihenfolge an der Abstellfläche.

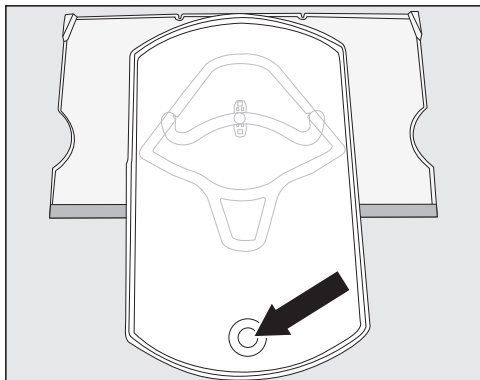
Abstellfläche mit drehbarem Boden (FlexiTray) zerlegen

⚠ Verletzungsgefahr durch herausfallenden Glasboden.

Bei der Entnahme der Abstellfläche kann sich der drehbare Boden herausdrehen, der Glasboden im Tablett kann herausfallen und zerbrechen. Halten Sie bei der Entnahme den drehbaren Boden fest.

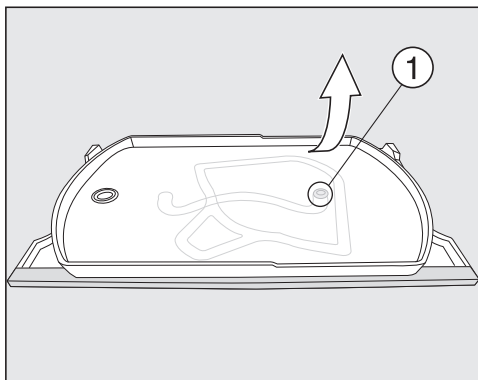
Reinigung und Pflege

- Legen Sie die Abstellfläche mit drehbarem Boden auf eine weiche Unterlage (z. B. ein Geschirrtuch) auf die Arbeitsfläche.



- Drehen Sie das Tablett nach vorne. Heben Sie den Glasboden von unten durch die Öffnung an und entnehmen Sie den Glasboden.
- Drehen Sie das Tablett wieder in seine Ausgangsposition auf die Abstellfläche zurück.

Sie können das Tablett nur von der Abstellfläche lösen, wenn das Tablett in seine Ausgangsposition auf die Abstellfläche gedreht wurde. Der Verbindungsknopf muss sich in der runden Endposition der Laufführung ① befinden.



- Halten Sie die untere Abstellfläche oben rechts fest und ziehen Sie das Tablett kraftvoll von der Abstellfläche.

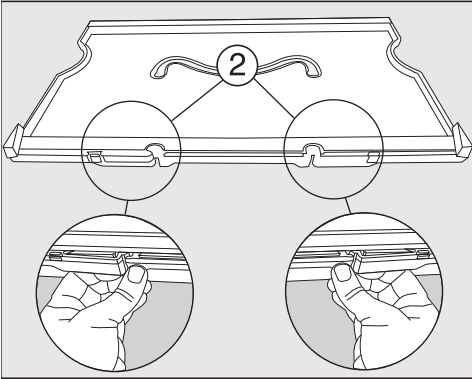
Der Verbindungsknopf am Tablett löst sich aus der runden Endposition der Laufführung ①.

Sie können nun alle Teile auseinanderlegen und reinigen.

Unter der Abstellfläche aus Kunststoff befindet sich eine Glasplatte, die durch Rastnasen ② am äusseren Rand der Abstellfläche gehalten wird.

Die Glasplatte kann ebenfalls zur weiteren Reinigung entnommen werden, wie im Folgenden beschrieben:

- Drehen Sie die Abstellfläche, sodass die Edelstahlblende hinten ist und die vordere Kante etwas über die Arbeitsplatte hinausragt.

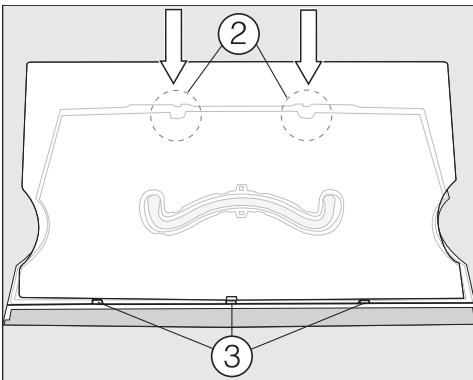


- Entriegeln Sie die Rastnasen ② und heben Sie die Abstellfläche an.

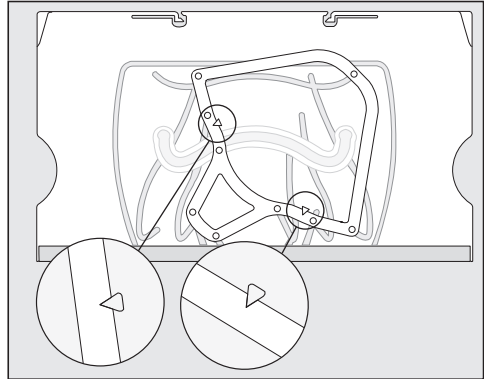
Die Glasplatte ist gelöst. Beide Teile können nun gereinigt werden.

Abstellfläche mit drehbarem Boden (FlexiTray) zusammensetzen

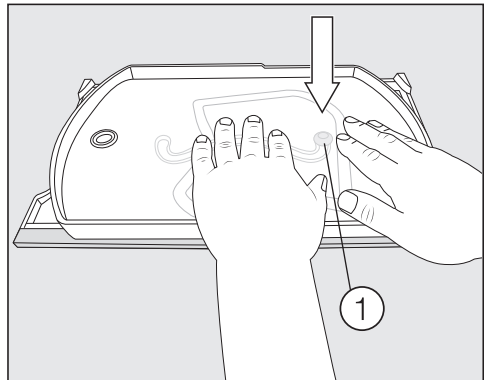
- Legen Sie die Abstellfläche aus Kunststoff auf die Arbeitsplatte, sodass die Vertiefung oben und die Edelstahlblende vorne ist.



- Setzen Sie zuerst die Glasplatte in die Nuten ③ und rasten Sie sie dann in die Rastnasen ② ein.
- Wenden Sie die Abstellfläche, sodass die Kunststoffoberfläche nach oben zeigt.



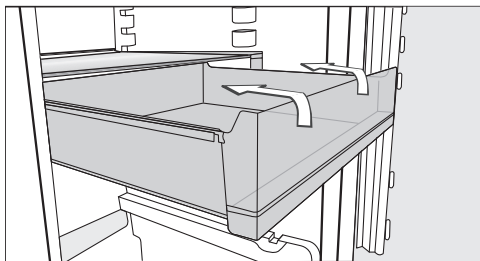
- Legen Sie den Laufrahmen so auf die Abstellfläche, dass die auf der Abstellfläche geprägten Pfeilspitzen in die spitzen Auslassungen am Rahmen passen.



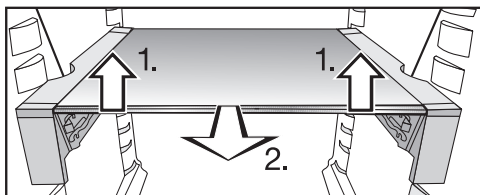
- Nehmen Sie das Tablett mit dem Verbindungsknopf nach unten zeigend und drücken Sie den Verbindungsknopf kraftvoll in die runde Endposition der Laufführung ①.
- Legen Sie den Glasboden in das Tablett.

Reinigung und Pflege

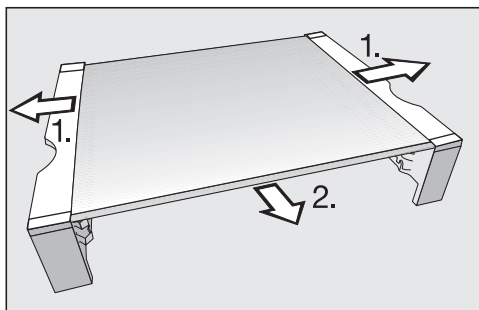
Schubladenmodul (CompactCase) entnehmen und zerlegen



- Ziehen Sie die Schublade bis zum Anschlag heraus. Kippen Sie die Schublade leicht nach oben und entnehmen Sie die Schublade.



- Heben Sie die Abstellfläche samt Halterung mit beiden Händen vorne leicht an 1.).
- Ziehen Sie die Abstellfläche ein Stück nach vorne 2.) und entnehmen Sie die Abstellfläche mit den Aussparungen links und rechts über die Auflagerippen entweder nach oben oder schräg heraus.
- Legen Sie die Abstellfläche samt Halterung auf eine weiche Unterlage (z. B. ein Geschirrtuch) auf die Arbeitsfläche.

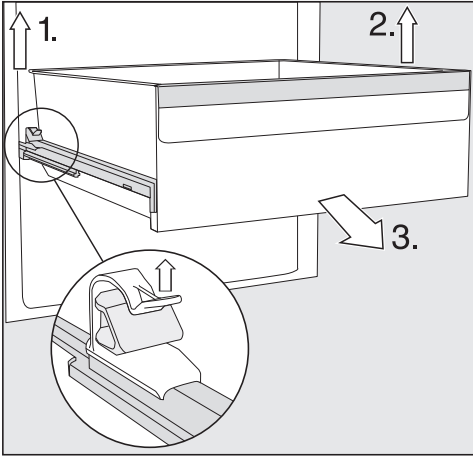


- Ziehen Sie die seitlichen Halterungen von der Abstellfläche ab 1.).
- Ziehen Sie vorne die Edelstahlleiste ab 2.).
- Befestigen Sie nach der Reinigung die Edelstahlleiste, die Schutzleiste sowie die Halterungen wieder an der Abstellfläche.
- Setzen Sie die Abstellfläche samt Halterung entweder von oben oder seitlich in das Kältegerät ein.
- Schieben Sie die Abstellfläche bis zum Anschlag nach hinten.
- Setzen Sie die Schublade von oben je nach Bedarf in die obere oder untere Führung in der Halterung ein.

Schubladen der Kühlzone entnehmen

- Ziehen Sie die Schublade bis zum Anschlag heraus.

Die Schublade ist im hinteren Bereich durch Klemmen verrastet. Vor der Entnahme muss diese Verrastung gelöst werden.



- 1. Heben Sie die linke Klemme an und ziehen Sie die Schublade gleichzeitig nach vorne aus der Verrastung.
- 2. Führen Sie diesen Vorgang ebenso an der gegenüberliegenden Seite aus. Die Schublade ist nicht mehr eingerastet.
- 3. Ziehen Sie nun die Schublade von vorne kraftvoll heraus.

Schieben Sie die Teleskopschienen anschliessend wieder ein, damit Beschädigungen vermieden werden können.

⚠ Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Die Teleskopschienen enthalten ein Spezialfett, das beim Reinigen herausgewaschen werden und dadurch die Teleskopschienen beschädigen kann.

Reinigen Sie die Teleskopschienen mit einem feuchten Tuch.

Schubladen einsetzen

- Legen Sie die Schublade auf die vollständig hineingeschobenen Auszugsschienen.
- Schieben Sie die Schublade kraftvoll in das Kältegerät, bis sie hörbar einrastet.

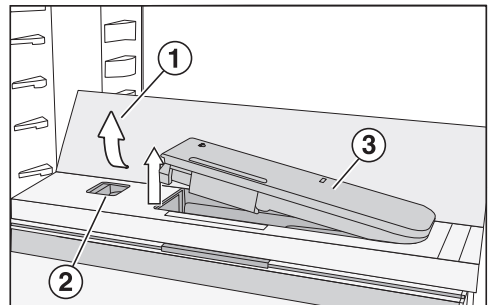
Wassertank für den Humidifier entnehmen und zerlegen

⚠ Gesundheitsgefährdung durch verkeimtes Wasser.

Wasser, das längere Zeit im Wassertank steht, kann verkeimen und Ihre Gesundheit gefährden.

Wenn das Kältegerät, die Kühlzone oder der Vernebler länger als 2 Tage ausser Betrieb war, reinigen Sie den Wassertank und befüllen Sie ihn mit frischem Trinkwasser.

Wenn der Holiday-Modus ☀ länger als 2 Wochen eingeschaltet war, reinigen Sie den Wassertank und befüllen Sie ihn mit frischem Trinkwasser.



- Drücken Sie auf die hinteren, äusseren Ecken des Glasbodens ①.

Der Glasboden klappt vorne hoch.

- Heben Sie den Glasboden an und klappen Sie ihn nach hinten.

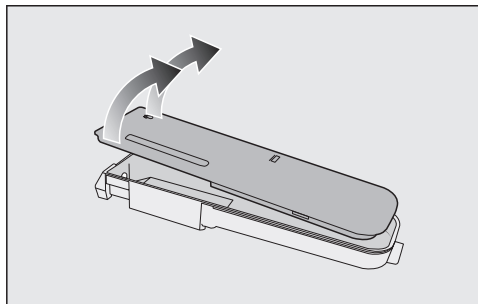
Der Glasboden steht aufrecht.

Reinigung und Pflege

- Drücken Sie den Schieber ② nach links.

Der Wassertank ③ springt aus der Vertiefung.

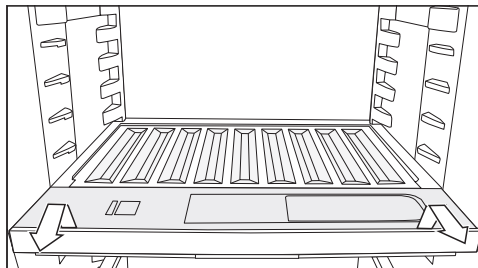
- Entnehmen Sie den Wassertank.



- Zerlegen Sie den Wassertank in seine 2 Teile und reinigen Sie die Teile mit der Hand oder im Geschirrspüler.
- Setzen Sie den Wassertank wieder ein.
- Klappen Sie den Glasboden ① nach unten.

Trennplatte mit Flaschenablage entnehmen

- Entnehmen Sie den vorderen und den hinteren Glasboden von der Trennplatte.

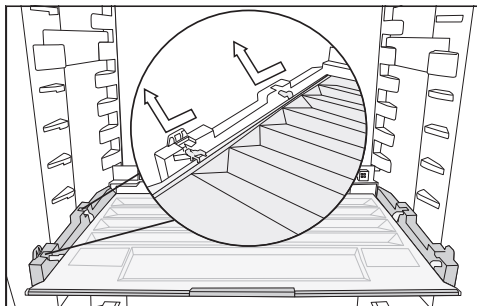


- Heben Sie die Flaschenablage vorne an und ziehen Sie sie heraus.

- Nach der Reinigung schieben Sie die Flaschenablage bis zum Anschlag ein und drücken Sie die Flaschenablage nach unten.

- Legen Sie die Glasböden wieder auf die Trennplatte.

Fachdeckel entnehmen



- Heben Sie den Deckel vorne an und ziehen Sie ihn heraus.
- Nach der Reinigung schieben Sie den Fachdeckel wieder ein.

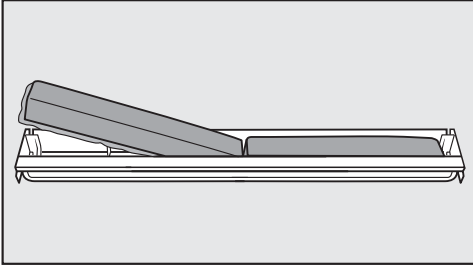
Active AirClean Filter (Geruchsfilter) wechseln

Neue Active AirClean Filter erhalten Sie beim Miele Kundendienst, im Fachhandel oder im Internetauftritt von Miele.

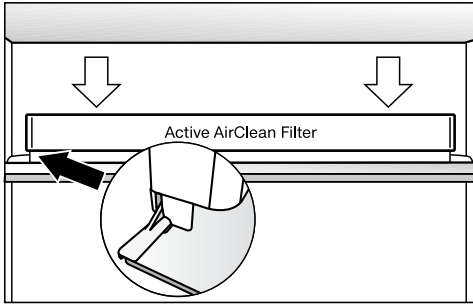
- Ziehen Sie die Halterung für die Geruchsfilter nach oben von der Abstellfläche ab.

Die eingesetzten Geruchsfilter dürfen nicht die Rückwand im Kältegerät berühren, da sie durch die Feuchtigkeit an der Rückwand mit dieser verkleben können.

Setzen Sie die neuen Geruchsfilter so tief in die Halterung, dass sie nicht über dem Rand der Halterung hervorstehen.



- Entnehmen Sie die beiden GeruchsfILTER und setzen Sie die neuen Filter mit dem umlaufenden Rand nach unten in die Halterung ein.



- Stecken Sie die Aufnahme mittig auf die hintere Schutzleiste einer beliebigen Abstellfläche, sodass sie dort einrastet.

Den Wechsel des Active AirClean Filters bestätigen

- Tippen Sie auf OK.

Das Symbol  erlischt und der Zeitzähler wird zurückgesetzt.

Türdichtung reinigen



Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Bei der Behandlung der Türdichtung mit Ölen oder Fetten kann die Türdichtung porös werden.

Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten.

- Reinigen Sie die Türdichtung regelmäßig nur mit klarem Wasser und trocknen Sie die Türdichtung anschließend gründlich mit einem Tuch.

Be- und Entlüftungsöffnungen reinigen

- Reinigen Sie die Lüftungsöffnungen regelmäßig mit einem Staubwedel oder Staubsauger (verwenden Sie dazu z. B. den Saugpinsel für Miele Staubsauger).

Nach dem Reinigen

- Setzen Sie alle Teile in das Kältegerät.
- Schalten Sie gegebenenfalls das Kältegerät wieder ein.
- Schalten Sie gegebenenfalls den Reinigungsmodus  der Kühlzone wieder aus.
- Schalten Sie die Funktion SuperCool  für einige Zeit ein, damit die Kühlzone schnell kalt wird.
- Legen Sie die Lebensmittel in die Kühlzone.
- Schalten Sie die Funktion SuperCool  aus, sobald die Lebensmittel oder Getränke kühl genug sind.
- Schliessen Sie die Gerätetür(en).

Probleme beheben

Sie können die meisten Störungen und Fehler selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst kontaktieren müssen.

Unter www.miele.ch/support/customer-assistance erhalten Sie zusätzliche Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen.



Öffnen Sie bis zum Beheben der Störung möglichst nicht das Kältegerät, um den Kälteverlust so gering wie möglich zu halten.

Allgemeine Probleme mit dem Kältegerät

Problem	Ursache und Behebung
Das Kältegerät kühlt nicht.	Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie das Kältegerät ein.
	Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose oder der Gerätestecker steckt nicht richtig in der Gerätesteckdose. ■ Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose und den Gerätestecker in die Gerätesteckdose.
	Die Sicherung(en) der Hausinstallation wurde(n) ausgelöst. Das Kältegerät, die Hausspannung oder ein anderes Gerät könnten defekt sein. ■ Rufen Sie eine Elektrofachkraft oder den Kundendienst.
Der Kompressor läuft dauernd.	Dies ist kein Fehler. Um Energie zu sparen, schaltet der Kompressor bei geringem Kältebedarf auf eine niedrige Drehzahl. Dadurch erhöht sich die Laufzeit des Kompressors.
Der Kompressor schaltet immer häufiger und länger ein, die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig.	Die Gerätetür wurde häufig geöffnet. Oder grosse Mengen Lebensmittel wurden eingelagert. ■ Öffnen Sie die Gerätetür nur bei Bedarf und nur so kurz wie möglich.
	Die Gerätetür schliesst nicht vollständig und die Temperatur im Kältegerät sinkt.

Problem	Ursache und Behebung
	■ Kontrollieren Sie den Sitz der Gerätetür und stellen Sie die Gerätetür über die Schrauben in den Türscharnieren nach.
	Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen. Wenn sich bereits eine dicke Eisschicht gebildet hat, verringert sich die Kühlleistung. Der Energieverbrauch steigt. ■ Schliessen Sie die Gerätetür immer vollständig. ■ Tauen Sie das Kältegerät bei Bedarf ab und reinigen Sie das Kältegerät.
	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch. Je höher die Umgebungstemperatur ist, desto länger läuft der Kompressor. ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel "Installieren", Abschnitt "Aufstellort".
	Die Be- und Entlüftungsquerschnitte sind zugestellt oder verstaubt. ■ Verdecken Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte nicht. ■ Befreien Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmässig von Staub.
	Bei Einbaugeräten: Das Kältegerät wurde nicht richtig in die Einbaunische eingebaut. ■ Bauen Sie das Kältegerät den Anweisungen der Montageanweisung entsprechend ein.
Die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig.	Die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig eingestellt. ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur.
	Die Funktion SuperCool ❄ ist noch eingeschaltet. ■ Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion SuperCool ❄ vorzeitig ausschalten.

Probleme beheben

Problem	Ursache und Behebung
Die Temperatur im Kältegerät ist zu hoch. Gefriergut (je nach Modell) taut möglicherweise auf.	Dies ist kein Fehler. Die eingestellte Temperatur ist zu hoch. ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur. ■ Kontrollieren Sie die Temperatur noch einmal nach 24 Stunden.
	Die Umgebungstemperatur, für die Ihr Kältegerät ausgelegt ist, wurde unterschritten. Der Kompressor schaltet seltener ein, wenn die Umgebungstemperatur zu niedrig ist. Die Temperatur im Kältegerät steigt an. ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel "Installieren", Abschnitt "Aufstellort". ■ Erhöhen Sie die Umgebungstemperatur.
Das Kältegerät ist vereist oder im Inneren des Kältegeräts bildet sich Kondenswasser. Eventuell schliesst die Gerätetür nicht richtig.	Die Türdichtung ist aus der Nut gerutscht. ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung richtig in der Nut sitzt.
	Die Türdichtung ist beschädigt. ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung beschädigt ist.
Die Türdichtung ist beschädigt oder soll ausgetauscht werden.	Die Türdichtung ist ohne Werkzeug wechselbar. ■ Wechseln Sie die Türdichtung. Sie ist im Fachhandel oder beim Kundendienst erhältlich.
Im Feuchtefach mit der Einstellung $\delta\delta\delta$ sind die Lebensmittel beeinträchtigt.	Es befindet sich zu viel Kondenswasser im Feuchtefach. ■ Entfernen Sie das Kondenswasser mit einem Tuch. ■ Legen Sie einen Rost oder Ähnliches hinein, sodass die überflüssige Feuchtigkeit absickern kann. ■ Öffnen Sie den Fachdeckel, indem Sie die Position "Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit δ" wählen. ■ Schalten Sie den Vernebler (Humidifier) $\overline{\text{P}}$ (je nach Modell) aus.
Das Gefriergut ist festgefroren.	Die Verpackung der Lebensmittel war beim Einlegen nicht trocken. ■ Lösen Sie das Gefriergut mit einem stumpfen Gegenstand, z. B. mit einem Löffelstiel.

Problem	Ursache und Behebung
Das Gefrierfach/die Gefrierzone hat eine dicke Eisschicht.	Die Tür des Gefrierfachs/der Gefrierzone wurde nicht richtig geschlossen. Dadurch kam es zu einer erhöhten Kühlleistung, die zur Vereisung geführt hat. ■ Tauen Sie das Gefrierfach/die Gefrierzone ab und reinigen Sie das Gefrierfach/die Gefrierzone. ■ Achten Sie darauf, dass die Tür des Gefrierfachs/der Gefrierzone immer richtig geschlossen ist.
Es ertönt kein Warnton, obwohl die Gerätetür seit einer längeren Zeit offen steht.	Dies ist kein Fehler. Der Warnton im Einstellungsmodus wurde ausgeschaltet. Wenn Sie den akustischen Alarm wieder einschalten wollen: ■ Tippen Sie auf OK. Im Display erscheint . ■ Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol . ■ Tippen Sie auf OK. ■ Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol . ■ Tippen Sie auf OK. ■ Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Lautstärke der Warn- und Signaltöne aus. ■ Tippen Sie auf OK. Bei eingeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint .

Meldungen im Display

Meldung	Ursache und Behebung
Im Startdisplay leuchtet das Symbol , das Kältegerät hat keine Kühlleistung, die Bedienung des Kältegeräts sowie die Innenbeleuchtung sind jedoch funktionsfähig.	Die Messeschaltung ist eingeschaltet. ■ Tippen Sie auf das Symbol . ■ Tippen Sie auf das Symbol . ■ Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird. ■ Tippen Sie auf das Symbol . Nachdem die Messeschaltung  ausgeschaltet wurde, fährt das Kältegerät herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Probleme beheben

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet  , das Kältegerät lässt sich nicht bedienen.	Die Reinigungsfunktion ist noch eingeschaltet. ■ Schalten Sie die Reinigungsfunktion wieder aus, indem Sie im Startdisplay auf  tippen. ■ Tippen Sie erneut auf . Wenn die Reinigungsfunktion ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol  weiss. Das Kältegerät beginnt wieder zu kühlen.
Im Display wird nichts angezeigt. Es ist schwarz.	Der Sabbat-Modus  ist eingeschaltet. Die Innenbeleuchtung bleibt ausgeschaltet und das Kältegerät kühlt. ■ Tippen Sie auf das schwarze Display. Das Symbol  erscheint im Display. ■ Tippen Sie auf das Symbol . Das Symbol  leuchtet orange. ■ Tippen Sie erneut auf das Symbol . Wenn der Sabbat-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol  weiss. Der Energiesparmodus ist eingeschaltet: Wenn das Display eine Zeit lang unberührt bleibt, wechselt das Display in den Energiesparmodus und wird dunkel.
Im Display leuchtet das Symbol  , das Kältegerät lässt sich nicht bedienen.	Die Verriegelungsfunktion ist eingeschaltet. ■ Entriegeln Sie das Kältegerät kurzzeitig oder schalten Sie die Verriegelungsfunktion ganz aus.
Die automatische Türöffnung ist aktiviert. Im Display leuchtet rot  , zusätzlich ertönt ein Warnton.	Der Alarm wurde aktiviert, da der Motor der automatischen Türöffnung überhitzt ist. ■ Warten Sie eine kurze Zeit und lassen Sie den Motor abkühlen. ■ Bewegen Sie die Tür mit der Hand.
Die automatische Türöffnung ist aktiviert. Im Display leuchtet gelb  , zusätzlich ertönt ein Warnton.	Ein Hindernis blockiert die Türbewegung. ■ Beseitigen Sie das Hindernis. ■ Bewegen Sie die Tür mit der Hand. Die Türscharniermechanik ist blockiert. ■ Bewegen Sie die Tür nicht gegen die Motorbewegung. Die Türscharniere können beschädigt werden. ■ Rufen Sie den Kundendienst.

Meldung	Ursache und Behebung
Im Startdisplay leuchtet das Symbol  , zusätzlich ertönt ein Signalton.	Die Geruchsfilter-Wechselanzeige  erinnert Sie daran, dass der Geruchsfilter gewechselt werden muss. ■ Tauschen Sie den Geruchsfilter in der Halterung aus (siehe Kapitel "Reinigung und Pflege", Abschnitt "Geruchsfilter wechseln (nachkaufbares Zubehör)") und bestätigen Sie den Wechsel des Geruchsfilters, indem Sie das Symbol  im Display berühren. Das Symbol  erlischt aus dem Startdisplay.
Im Display leuchtet gelb  , zusätzlich ertönt ein Warnton und die Innenbeleuchtung pulsiert.	Der Türalarm wurde aktiviert. ActiveDoor ist nicht aktiviert. ■ Berühren Sie im Display . Der Warnton verstummt, das Symbol  erlischt und die Innenbeleuchtung leuchtet wieder konstant. ■ Schliessen Sie die Gerätetür.
Im Display leuchtet das Symbol  rot und ein Fehlercode F mit Ziffern erscheint. Zusätzlich ertönt ein Warnton.	Eine Störung liegt vor. ■ Schalten Sie den Warnton aus, indem Sie im Display auf das Symbol  tippen. ■ Rufen Sie den Kundendienst. Für die Meldung der Störung benötigen Sie zum angezeigten Fehlercode auch die Modellkennung und die Seriennummer Ihres Kältegeräts. Diese Informationen können Sie sich direkt anzeigen lassen: ■ Tippen Sie dazu im Display auf das Symbol . Im Display werden die notwendigen Gerätedaten angezeigt. Durch Bestätigung des Symbols  verlassen Sie die Informationsanzeige und der Fehlercode wird Ihnen erneut angezeigt. Sie können das Kältegerät auch direkt aus der Fehleranzeige ausschalten.

Probleme mit der automatischen Türöffnung

Problem	Ursache und Behebung
Die Tür öffnet mit veränderter Geschwindigkeit.	Das ist kein Fehler! Je nach Beladung der Innentür kann sich die Geschwindigkeit verändern.

Probleme beheben

Problem	Ursache und Behebung
Im Display erscheint ☒. Der Türöffnungswinkel lässt sich nicht speichern.	Der Türöffnungswinkel ist zu klein gewählt. ■ Wählen Sie mindestens einen Türöffnungswinkel von 70°. Um die Schubladen einwandfrei herauszuziehen, ist ein Türöffnungswinkel von 90° optimal.
Die Gerätetür reagiert nicht auf das Klopfsignal.	Die Klopffunktion ist nicht aktiviert. ■ Aktivieren Sie die automatische Türöffnung (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen", Abschnitt "Automatische Türöffnung (ActiveDoor) ").
	Das Klopfen ist zu schwach. ■ Erhöhen Sie die Empfindlichkeit des Klopfsensors (siehe Kapitel "Gerätebeschreibung", Abschnitt "Automatische Türöffnung (ActiveDoor)").
	Die Türöffnungskraft ist zu hoch. ■ Stecken Sie den beiliegenden Abstandhalter bei geöffneter Gerätetür seitlich auf.
	Der Holiday-Modus ist eingeschaltet. Um Energie zu sparen, ist die automatische Türöffnung deaktiviert. ■ Öffnen Sie die Gerätetür mit der Hand. Sobald der Holiday-Modus ausgeschaltet wird, ist die automatische Türöffnung wieder aktiviert.
Die Gerätetür reagiert nicht auf den Sprachbefehl.	Die automatische Türöffnung ist nicht aktiviert. ■ Aktivieren Sie die automatische Türöffnung (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen", Abschnitt "Automatische Türöffnung (ActiveDoor) ").
	Der Sprachassistent ist nicht eingerichtet. ■ Nehmen Sie die Einstellung in der Miele App vor.
	Die Türöffnungskraft ist zu hoch. ■ Stecken Sie den beiliegenden Abstandhalter bei geöffneter Gerätetür seitlich auf.
	Der Holiday-Modus ist eingeschaltet. Um Energie zu sparen, ist die automatische Türöffnung deaktiviert. ■ Öffnen Sie die Gerätetür mit der Hand. Sobald der Holiday-Modus ausgeschaltet wird, ist die automatische Türöffnung wieder aktiviert.

Probleme mit dem Humidifier

Problem	Ursache und Behebung
Der Humidifier benebelt nicht die Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone	Der Humidifier ist nicht eingeschaltet. ■ Tippen Sie im Einstellungsmodus  auf das Symbol  .
	Der Fachdeckel ist nach vorne gezogen und somit auf der Einstellung "Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit δ". ■ Schieben Sie den Fachdeckel nach hinten, sodass die Einstellung "Erhöhte Luftfeuchtigkeit δδδ" gewählt ist.
	Es ist nicht genug Wasser im Wassertank. ■ Befüllen Sie den Wassertank.
	Der Wassertank ist nicht richtig eingerastet. ■ Legen Sie den Wassertank ein, sodass er richtig eingerastet ist.
	Es liegt Schmutz vor dem Humidifier. ■ Reinigen Sie den Humidifier und den Wassertank.

Innenbeleuchtung



Stromschlaggefahr durch offenliegende, stromführende Teile.

Durch das Abnehmen der Lichtabdeckung können Sie mit stromführenden Teilen in Berührung kommen.

Entfernen Sie nicht die Lichtabdeckung. Die LED-Beleuchtung darf ausschliesslich vom Kundendienst ausgewechselt und repariert werden.



Verletzungsgefahr durch LED-Beleuchtung.

Diese Beleuchtung entspricht der Risikogruppe RG 2. Wenn die Abdeckung defekt ist, können die Augen verletzt werden.

Blicken Sie bei defekter Lampenabdeckung nicht mit optischen Instrumenten (einer Lupe oder Ähnlichem) aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung.

Probleme beheben

Problem	Ursache und Behebung
Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht.	Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie das Kältegerät ein.
	Der Sabbat-Modus  ist eingeschaltet: Das Display ist schwarz und das Kältegerät kühlt. ■ Tippen Sie auf das schwarze Display. Das Symbol  erscheint im Display. ■ Tippen Sie auf das Symbol  . Das Symbol  leuchtet orange. ■ Tippen Sie im Einstellungsmodus  auf das Symbol  . Wenn der Sabbat-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol  weiss.
	Die Innenbeleuchtung schaltet sich nach ca. 15 Minuten bei geöffneter Gerätetür wegen Überhitzung automatisch aus. Ist dies nicht der Grund, liegt eine Störung vor. ■ Rufen Sie den Kundendienst.
Die LED-Beleuchtung an einer einzelnen Abstellfläche funktioniert nicht.	Die Abstellfläche sitzt nicht richtig in den Auflagerippen. ■ Prüfen Sie den richtigen Sitz der Abstellfläche in den Auflagerippen: Die Abstellfläche hat an der linken, vorderen Ecke Metallkontakte, um die LED-Beleuchtung mit Strom zu versorgen. ■ Schieben Sie die Abstellfläche ein, bis sie hörbar einrastet.
	Die LED-Beleuchtung an der Edelstahlleiste ist defekt. ■ Wechseln Sie die Edelstahlleiste mit LED-Beleuchtung aus. Sie ist beim Kundendienst erhältlich.

Problem	Ursache und Behebung
Die LED-Beleuchtung an allen Abstellflächen funktioniert nicht.	Flüssigkeit ist über die LED-Beleuchtung an einer Abstellfläche oder in die Kontaktöffnungen an den linken Auflagerippen gelaufen. Eine Sicherheitsausschaltung schaltet die LED-Beleuchtung an allen Abstellflächen aus. ■ Wischen Sie die Edelstahlleiste mit LED-Beleuchtung feucht ab, trocknen Sie sie oder lassen Sie sie ausserhalb des Kältegeräts trocknen. ■ Achten Sie darauf, dass die Kontakte sauber und trocken sind, bevor Sie die Abstellflächen mit Beleuchtung einschieben. ■ Schieben Sie die Abstellfläche ein, bis sie hörbar einrastet. ■ Schliessen Sie die Gerätetür. Nach erneutem Öffnen der Gerätetür funktioniert die Innenbeleuchtung wieder.
	Sind dies nicht die Gründe, liegt eine Störung vor. ■ Rufen Sie den Kundendienst.
Die Innenbeleuchtung pulsiert.	Dies ist kein Fehler. Der Türalarm wurde aktiviert.

Probleme beheben

Ursachen von Geräuschen

Das Kältegerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche. Bei geringer Kühlleistung arbeitet das Kältegerät energiesparend, aber länger. Die Lautstärke ist geringer.
Bei starker Kühlleistung werden Lebensmittel schneller gekühlt.
Die Lautstärke ist höher.

Normale Geräusche	Wodurch entstehen die Geräusche?
Fauchen, Zischen	Kältemittel spritzt in den Kältekreislauf ein.
Blubbern, Gurgeln, Plätschern	Kältemittel fließt durch die Rohre.
Brummen	Das Kältegerät kühlt.
Klicken	Der Thermostat schaltet den Kompressor ein oder aus.
Surren, Rauschen	Der Ventilator läuft. Der automatische Türöffner (je nach Modell) öffnet oder schliesst die Gerätetür.
Knacken	Material im Kältegerät dehnt sich aus.
Rattern	Ventile oder Klappen sind aktiv.
Summen (Kältegeräte mit Wassertank)	Wasser wird aus dem Wassertank gefördert.
Schlürfen (Kältegeräte mit Türschliessdämpfer)	Die Gerätetür mit Türschliessdämpfer wird geöffnet oder geschlossen.
Bedenken Sie, dass sich Kompressor- und Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht vermeiden lassen.	

Geräusche	Ursache und Behebung
Vibrieren, Klappern, Klirren	Das Kältegerät steht uneben. Richten Sie das Kältegerät mit Hilfe einer Wasserwaage eben aus. Verwenden Sie dazu die Stellfüsse (je nach Modell) unter dem Kältegerät. Bei Einbaugeräten (je nach Modell): Ab einer Einbaunische von 140 cm: Schieben Sie die beiliegenden Stabilisierungsschienen an der Unterseite des Gerätebodens ein.
	Das Kältegerät berührt andere Möbel oder Geräte. Rücken Sie das Kältegerät ab.
	Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen. Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie die Teile neu ein.
	Flaschen oder Gefässe berühren sich. Rücken Sie Flaschen oder Gefässe leicht auseinander.
	Der Transportkabelhalter (je nach Modell) hängt noch an der Geräterückwand. Entfernen Sie den Transportkabelhalter.

Kundendienst

Unter www.miele.com/service erhalten Sie Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen und zu Miele Ersatzteilen.

Kontakt bei Störungen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie z. B. Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

Den Miele Kundendienst können Sie online unter www.miele.com/service buchen.
Die Kontaktdaten des Miele Kundendienstes finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Der Kundendienst benötigt die Modellkennung und die Seriennummer (Fabr./SN/Nr.). Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen **i**.

EPREL-Datenbank

Seit dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link <https://eprel.ec.europa.eu/> erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben.

Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen **i**.

Miele

XXXXXX ← Nr. XX/XXXXXXXXXX.

WEINTEMPERSCHWANK-UNTERTISCH-MODELL
MULTI-TEMPERATURE WINE STORAGE CABINET-UNDERCOUNTER
ARMOIRE DE MISE EN TEMP. DES VINS-MOD. ENCASTRABLE SOUS PLAN
PIRVARIO P. ACQUEDONATO. VINOARMODIO INTRUSO IN CUCINA
ВИННЫЙ ТЕМПЕРАТУРНЫЙ ШКАФ

Klasse/Class Classe/Classe	Ap-Typ/AP-Type AP-Type/AP-Tipo	Bruttinhalt/Gross Capacity Volume Brut/Capacidad Bruta	Gefriervermögen/Freezing Capacity Pouvoir de Congel/Capac. Congeladora
SN-ST		XXX l	

Nutzhalt NetCapacity	Ges Tot	/ K / R	/ G / F	/ WEIN / KALT / WINE / CHILL
Volume Utile Capac. Util	Tot	/ R / F	/ C / C	/ VINO / CHILL

R600a: XXg

Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.
Weitere Informationen entnehmen Sie den mitgelieferten Garantiebedingungen.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Miele, dass diese Kühl-Gefrierkombination der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter einer der folgenden Internetadressen verfügbar:

- Produkte, Download, auf www.miele.ch
- Service, Informationen anfordern, Gebrauchsanweisungen, auf <https://miele.ch/manual> durch Angabe des Produktnamens oder der Fabrikationsnummer

Frequenzband des WLAN-Moduls	2,4000 GHz – 2,4835 GHz
Maximale Sendeleistung des WLAN-Moduls	< 100 mW

Urheberrechte und Lizenzen

Für die Bedienung und Steuerung des Kommunikationsmodules nutzt Miele eigene oder fremde Software, die nicht unter eine sogenannte Open-Source-Lizenzbedingung fallen. Diese Software/Softwarekomponenten sind urheberrechtlich geschützt. Die urheberrechtlichen Befugnisse von Miele und Dritten sind zu respektieren.

Ferner enthält das im Gerät integrierte Kommunikationsmodul Softwarekomponenten, die unter Open-Source-Lizenzbedingungen weitergegeben werden. Sie können die enthaltenen Open-Source-Komponenten nebst den dazugehörigen Urheberrechtsvermerken, Kopien der jeweils gültigen Lizenzbedingungen sowie gegebenenfalls weitere Informationen lokal per IP über einen Webbrowser ([http\[s\]://<IP-Adresse>/Licenses](http[s]://<IP-Adresse>/Licenses)) abrufen. Die dort ausgewiesenen Haftungs- und Gewährleistungsregelungen der Open-Source-Lizenzbedingungen gelten nur im Verhältnis zu den jeweiligen Rechteinhabern.

Miele AG

Limmatstrasse 4
8957 Spreitenbach

Miele SA

Sous-Riette 23
1023 Crissier

Telefon: 0848 848 048
www.miele.ch/contact

www.miele.ch

K 7798 ...

de-CH

M.-Nr. 12 582 690 / 04 / 002